

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: November 1648**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1648.....	2
<i>Absendung des Amrats Georg Banse nach Köthen – Rückkehr des Kammermeisters Tobias Steffek von Kolodey und des Amtmanns Georg Reichardt aus Köthen – Kirchgang – Unterredungen mit Reichardt sowie dem Landrichter und Küchenmeister Philipp Güder – Ausritt zur Hasenjagd – Abermaliger Tod eines Rindes.</i>	
02. November 1648.....	3
<i>Erschreckendes Vorzeichen bei der Bibellektüre – Misstrauen in den Monat November – Besprechung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Neuigkeiten vom Landrechnungstag in Köthen – Unterredung mit Güder und dem Kornschreiber Wolfgang Sutorius – Durchreise von Gesandten der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg nach Böhmen.</i>	
03. November 1648.....	4
<i>Vogel- und Hasenjagd – Weitere Friedensbenachrichtigung – Vorbereitung der Absendung des Obristleutnants Christian Ernst von Knoch – Wirtschaftsangelegenheiten – Besprechung mit dem Schlossdiakon Bartholomäus Jonius und Güder – Angebotene Hafterleichterung für den Prinzenhofmeister Simon Heinrich Schweichhausen – Genehmigung der erbetenen kurzfristigen Haftaufhebung des Prinzenpräzeptors Martin Hanckwitz – Ausritt der Söhne und dreier Töchter nach Baalberge.</i>	
04. November 1648.....	7
<i>Dachsagd – Absendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Ballenstedt – Weigerung Schweichhausens, die Hafterleichterung zu akzeptieren – Neuigkeiten – Bitte um öffentliche Verkündung des Friedensschlusses.</i>	
05. November 1648.....	8
<i>Kriegsnachrichten – Predigt auf dem Schloss – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Hofprediger Konrad Theopold und Steffek von Kolodey als Essensgäste – Haftentlassung Schweichhausens – Kirchgang der Söhne und Schwestern.</i>	
06. November 1648.....	9
<i>Unaufhörliche Beunruhigungen – Kriegsfolgen – Durchreise des Matthias von Krosigk – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Lachsfang – Spaziergang.</i>	
07. November 1648.....	12
<i>Ausritt mit den Söhnen zur Hasen- und Fuchsjagd – Kriegsfolgen – Besuch durch den ehemaligen Hofjunker Christoph Wilhelm (von) Schlegel – Rückkehr des anhaltisch-harzgerödischen Hofrats Kaspar Pfau aus Köthen und Unterredung mit ihm.</i>	
08. November 1648.....	13
<i>Frost und Schnee – Auslassen des Kirchgangs – Korrespondenz – Abreise Schlegels – Kriegsfolgen – 28. Jahrestag der Schlacht am Weißen Berg – Fortwährende Ruhelosigkeit – Hochwasser der Saale.</i>	
09. November 1648.....	14
<i>Frost – Unterredungen mit Dr. Mechovius, Reichardt und Sutorius – Entlassung des Hanckwitz nach dessen schriftlicher Verteidigung – Rückkehr Schlegels und dessen heimliche Beauftragung – Getreidefuhrer aus Ballenstedt – Rückkehr Banses – Korrespondenz – Instruierung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus zur bevorstehenden Hochzeit.</i>	

10. November 1648.....	15
<i>Schnee – Unablässiger Kummer – Korrespondenz – Schweichhausens Weigerung zum Tafelbesuch – Der Dessauer Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel als Mittagsgast – Martinsabend.</i>	
11. November 1648.....	16
<i>Vogel- und Hasenjagd – Weitere Beschwerden Schweichhausens – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Scharfe Ermahnungen – Besprechungen mit Güder und Sutorius – Wirtschaftsangelegenheiten.</i>	
12. November 1648.....	18
<i>Predigt im Schlosssaal – Unterredung mit Diakon Andreas Hesius und Dr. Mechovius – Beide als Essensgäste – Kirchgang mit den Schwestern und älteren Söhnen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
13. November 1648.....	19
<i>Abreise der älteren Söhne mit Börstel und Schweichhausen nach Dessau – Nächtliche Erscheinung im Zimmer der Söhne – Beratung mit den Räten.</i>	
14. November 1648.....	20
<i>Dichter Nebel – Abreise der Schwestern nach Plötzkau – Kriegsfolgen – Bericht Banses über den Landrechnungstag.</i>	
15. November 1648.....	22
<i>Katarrh und Sorgen – Auslassen der Wochenpredigt – Unterredung mit Ludwig.</i>	
16. November 1648.....	23
<i>Regen – Administratives – Neuigkeiten – Begnadigung des Bürgermeisters Joachim Döring – Korrespondenz.</i>	
17. November 1648.....	25
<i>Dichter Nebel – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Gedanken an den im letzten Winter geschlachteten Ochsen – Schreiben zur Ratifikation des Friedensschlusses – Beratungen darüber mit Dr. Mechovius und Ludwig – Kriegsfolgen – Neuigkeiten.</i>	
18. November 1648.....	28
<i>Hasenjagd – Dichter Nebel – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Neuigkeiten von der Dessauer Trauung – Rückkehr der Söhne aus Dessau.</i>	
19. November 1648.....	30
<i>Weitere Neuigkeiten von der Dessauer Trauung – Kaiserliche Sondersteuerforderung – Predigt auf dem Schlosssaal – Der Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Traumbilder der Söhne und Geistererscheinung – Kirchgang mit den Kindern – Unterredung mit August Bernhard von Biedersee – Saatschäden durch Mäuse.</i>	
20. November 1648.....	32
<i>Geistererscheinung Krosigks – Erkrankung der Töchter Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth – Versuchte Aussöhnung zwischen Schweichhausen und Hanckwitz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
21. November 1648.....	35

Vogeljagd – Neuigkeiten – Verschiedene Geistererscheinungen – Unterredungen mit Reichardt, Güder und dem Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger – Ankunft eines von Rossow aus Schöningen – Durchreise Fürst Johans – Besprechung mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel und dem Stadt- und Leibarzt Dr. Johann Brandt – Kriegsnachrichten.

22. November 1648.....	37
<i>Frost – Abreise Einsiedels nach Köthen – Geldangelegenheiten – Versäumen der Wochenpredigt – Unterredung mit Ludwig – Theopold als Essensgast und zum Gespräch – Steffeck von Kolodeys wieder infrage gestellter Hauskauf.</i>	
23. November 1648.....	39
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Krankheitsfälle in Bernburg – Spaziergang in kaltem Wetter – Korrespondenz – Durchreise von Herzog Christian und Herzogin Louise von Schlesien-Brieg.</i>	
24. November 1648.....	42
<i>Hasen- und Vogeljagd – Nebel und Frost – Weinlieferung nach Köthen – Nicht nachlassender Kummer – Besprechungen mit Reichardt, Dr. Mechovius und Güder – Begräbnis des Sohnes von August Ernst von Erlach – Neuigkeiten.</i>	
25. November 1648.....	43
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Besuch durch das schlesien-briegische Herzogspaar und dessen Abreise nach Schlesien – Rückkehr Einsiedels aus Köthen – Neuigkeiten.</i>	
26. November 1648.....	44
<i>Korrespondenz – Alptraum – Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius, Dr. Brandt, Jonius und Christoph Becker als Essensgäste.</i>	
27. November 1648.....	45
<i>Mildes Wetter – Hasenjagd – Religiöse Handlungen – Wirtschaftssachen – Ausritt der Söhne zur Jagd – Mondfinsternis vor acht Tagen – Aussöhnung zwischen Schweichhausen und Hanckwitz – Neuigkeiten.</i>	
28. November 1648.....	46
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ratifikation des Friedens – Fürsprache der Gemahlin Eleonora Sophia für die verwitwete Susanna von Börstel zur Zulassung eines lutherischen Geistlichen am Sterbebett – Starker Husten Erdmann Gideons und ungewöhnliche Blässe Viktor Amadeus'.</i>	
29. November 1648.....	50
<i>Predigtbesuch mit den Kindern – Begnadigung Schweichhausens – Korrespondenz – Ankunft von Exekutionstruppen.</i>	
30. November 1648.....	50
<i>Traum – Abreise des neuen Harzgeröder Hauslehrers – Absendung des Kammerdieners Christian Große nach Dessau – Dr. Brandt als Mittagsgast und zum Gespräch – Beratung mit Dr. Mechovius – Kriegsfolgen.</i>	
Personenregister.....	53
Ortsregister.....	56
Körperschaftsregister.....	58

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1648

[[656v]]

☿ den 1. November 1648.

<2 hasen gehetzt.>

Den Amptbraht Panße¹, habe ich, auf den landtrechnungßtag, nacher Cöhten², geschickt. Gott gebe succeß³!

Tobias Steffek von Kolodey⁴ ist gestern abendt, mit Georg Reichardt⁵ noch von Cöhten, wiederkommen, vndt hat mit dem Superintendenten, Ern⁶ Sachsio⁷, einen guten handel, wegen deßen guhts alhier⁸, getroffen. perge⁹ Gott gebe, zu glügk! vndt Segen!

Am heüttigen BehtTage, cum sororibus¹⁰, et filiis^{11 12}, zur kirchen. Text: der 106 Psalm¹³, so Er Theopoldus¹⁴, außgeleget. perge¹⁵ <Deus Avertat Mala Nostra[.]¹⁶>

[[657r]]

Georg Reichardt¹⁷ bey mir gehabt, wegen Hans Horenburg¹⁸ postea¹⁹ Philipp Güder²⁰ [.]

Nachmittags hinauß hetzen geritten, cum filiis^{21 22}; <2 gefangen. perge²³>

1 Banse, Georg (1605-1670).

2 Köthen.

3 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

4 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

5 Reichardt, Georg (gest. 1682).

6 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

7 Sachse, Daniel (1596-1669).

8 Bernburg.

9 *Übersetzung*: "usw."

10 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

11 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

12 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Kindern"

13 Ps 106

14 Theopold, Konrad (1600-1651).

15 *Übersetzung*: "usw."

16 *Übersetzung*: "Gott wende unsere Übel ab."

17 Reichardt, Georg (gest. 1682).

18 Horenburg, Hans.

19 *Übersetzung*: "später"

20 Güder, Philipp (1605-1669).

21 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

22 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

23 *Übersetzung*: "usw."

heütte ist mir wieder, ein Rindt vmbgefallen, vndt die sterbedrüse²⁴, sol auch vndter anderm vieh, regieren. *perge*²⁵ Gott wolle beßerung schigken!

02. November 1648

²⁴ den 2. November 1648.

<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁶> Essendo intento; dopó molte inquietudinj, a havere qualche segno certo, del futuro <sta mattina>, io apersj la Bibbia, e trovaj, come per sorte; il capitolo 34 del 2 libro Paralipomeni nelquale spetialmente, mj spaventò, il paragrafo, che comincia, nella mia biblia Allemanna, stampata a Herborn²⁷, dal verso 24 insin' al verso 28 (inclusivè)[.]²⁷ Mà non mi dovrebbe spaventare; secondo il spirito, nè secondo la carne, pensando al vero riposo, ed alla speranza, che deono bramare, gli veri fedelj, e regeneratj!²⁹ Non tentabis, Dominum Deum tuum!³⁰
³⁰ Io non mi fido, di questo mese di 9^{bre} trovandolo spesso infortunato, a me, ed aglj miei, e da questj pensieri, può forse derivare tal imaginazione. Ma truovo però, realmente, che non sempre *questi* pensierj siano, vane imaginazionj. Iddïo ci consolj; e conservi! secondo il suo benigno benePlacito!³²

[[657v]]

Secretarius Paulus Ludwig^{33 34}, ist bey mir gewesen, allerley expedienda³⁵, mir vorzutragen.

Die von der landtschaft³⁶, zu Cöthen³⁷ versamlet fangen schon an, Mir händel zu machen, vndt wollen viel subtiliteten, vndt distinctiones³⁸, erfinden, Mir die Stewern, disputirlich³⁹ zu machen.

24 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).

25 *Übersetzung*: "usw."

26 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

27 Herborn.

27 2 Par 34,24-28

29 *Übersetzung*: "In der Absicht, nach viel Unruhe ein gewisses Zeichen für die Zukunft zu haben, schlug ich heute morgen die Bibel auf und fand, wie durch Schicksal, Kapitel 34 des 2. Buchs der Chronik, in welchem mich besonders der Abschnitt erschreckte, der in meiner deutschen Bibel, gedruckt in Herborn, im Vers 24 beginnt, bis einschließlich Vers 28. Aber es sollte mich weder nach dem Geiste noch nach dem Fleische erschrecken, wenn ich an die wahre Ruhe und Hoffnung denke, nach der sich die wahren Gläubigen und Wiedergeborenen sehnen müssen!"

30 *Übersetzung*: "Du sollst den Herrn, Deinen Gott, nicht versuchen!"

30 Dt 6,16

32 *Übersetzung*: "Ich vertraue diesem Monat November nicht, da ich ihn oft als unglücklich für mich und die Meinen empfinde, und durch diese Gedanken können vielleicht derartige Einbildungen entstehen. Aber ich finde jedoch wirklich, dass diese Gedanken nicht immer unbegründete Einbildungen sind. Möge Gott uns trösten und gemäß seinem gütigen Wohlwollen bewahren!"

33 Ludwig, Paul (1603-1684).

34 *Übersetzung*: "Sekretär Paul Ludwig"

35 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

36 Anhalt, Landstände.

37 Köthen.

38 *Übersetzung*: "Unterscheidungen"

39 disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft.

Fürst Augustus⁴⁰, vndt Fürst Ludwig⁴¹, seindt auch zu Cöhte[n] anwesendt.

Es scheint, die vom außschuß⁴² wolten gerne ein eigenes Parlament, anrichten, vndt viel zu thun sich machen, auch Meine Rächte, vndt Beampten, undter ihre gewalt zwingen.

Philip Güder⁴³, vndt Wolfgang Sutorius⁴⁴, seindt auch bey Mir, gewesen, in Oeconomicis⁴⁵, successive zu rahten, vndt sich gnedigen bescheidts, zu erholen. *perge*⁴⁶

Eine troupe⁴⁷, von Braunschweigischen vndt Lünenburgischen⁴⁸ gesandten⁴⁹, welche nacher Böhmen⁵⁰ zu, gehen, vndt von allen dreyen herren⁵¹, abgefertiget sein, haben sich alhier⁵² angemeldet, freyen durchzug, vndt frey quartier gesucht, weil sie aber keine werbung an mich, gehabt, vndt in die 70 Reütter, convoy⁵³, bey ihnen <in allem 100 pferde stargk> gewesen, habe ich solches anmuhten⁵⁴, recusiret⁵⁵ *perge*⁵⁶ vndt ihnen, vor ihr geldt zu zehren, concediret. Jch halte darvor, ihre Herren selbst, begehren es nicht anderst. habe ich doch, zu harburgk⁵⁷ [[658r]] vor mein geldt, selber zehren müßen. Auch habe ich zu Wolfenbüttel⁵⁸, mühe gehabt, außquittiret⁵⁹ zu werden, ante paucos annos *perge*⁶⁰

03. November 1648

☞ den 3^{<ten>} November 1648. *perge*⁶¹ ¶

<5 Rāphüner, 2 endten vndt 1 hasen Oberlender⁶² einbracht 3<2> hasen, haben meine Söhne⁶³ gehetzt.>

40 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

41 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

42 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

43 Güder, Philipp (1605-1669).

44 Sutorius, Wolfgang.

45 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

46 *Übersetzung*: "usw."

47 *Übersetzung*: "Truppe"

48 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

49 Personen nicht ermittelt.

50 Böhmen, Königreich.

51 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

52 Bernburg.

53 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

54 anmuten: (etwas Unannehmbares) begehren, erbitten.

55 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.

56 *Übersetzung*: "usw."

57 Harburg.

58 Wolfenbüttel.

59 ausquittiren: jemanden freihalten, jemandes Verpflegung bestreiten.

60 *Übersetzung*: "vor wenigen Jahren usw."

61 *Übersetzung*: "usw."

62 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

Doctor heher⁶⁴, Weymarischer⁶⁵ Gesandter, hat ein groß paquet von Münster⁶⁶ anhero⁶⁷ geschickt, vndt annunciiret⁶⁸ vnß gleichfalß, die fröhliche bohtschaft, von der subscription⁶⁹, vndt ratification des Friedens⁷⁰, mit allen vmbstenden, vndt das er aldar, vndt zu Oßnabrügk⁷¹, solenniter⁷² publiciret, vndt frewdenfestе darüber gehalten worden. *perge*⁷³ Gott gebe beständigkeit, Sicherheit, vndt erwüntzschte aufrichtigkeitt! vor alle jnteressenten!

Wir haben auch, die abschigkung, des Obristleutnants Knochen⁷⁴ an die Generalitet, maturiret⁷⁵, wegen der assignationen⁷⁶, vndt besorgenden⁷⁷ bequartirungen, vndt die darzu behufige⁷⁸ creditif⁷⁹, vndtzeichnet. *perge*⁸⁰

Mit der bürgerschaft, auf 12 Monat, iedes ein browen zu thun, vor 50 {Thaler} gegen Meine gerste, accordiret⁸¹. Gott gebe zu glügk! vndt succeß⁸²!

Mit dem Ionio⁸³, vndt Philipp Güdern⁸⁴, conversiret. *perge*⁸⁵

Es ist heütte ein schöner Tag, an deme die Halcyonia⁸⁶ von Münster vndt Osnabrück erschiehen. Gott gebe! das ich doch auch, [i]n Meinem vielen Creütz, vndt afflictionen⁸⁷, recht getröset, [e]rquicket, vndt erfrewet werden möge!

[[658v]]

63 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

64 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

65 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

66 Münster.

67 Bernburg.

68 annunciiren: ankündigen, mitteilen, melden, berichten.

69 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

70 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

71 Osnabrück.

72 *Übersetzung*: "feierlich"

73 *Übersetzung*: "usw."

74 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

75 maturiren: beschleunigen.

76 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

77 besorgen: befürchten, fürchten.

78 behufig: erforderlich, geeignet, dienlich.

79 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

80 *Übersetzung*: "usw."

81 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

82 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

83 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

84 Güder, Philipp (1605-1669).

85 *Übersetzung*: "usw."

86 *Übersetzung*: "Eisvögel [i. e. Glücksbotschaften, Friedensverheißungen]"

87 Affliction: Qual, Plage, Ängstigung.

Jch habe dem hofmeister Schwechhausen⁸⁸, (auf beschehene vorbitte,) erweiterung seines arrests, offeriren laßen, durch den hofmeister Einsidel⁸⁹, also: daß er zwar, vor außtrag der Sachen, Mir nicht aufwarten, sonst aber, permission haben sollte, meine Söhne⁹⁰ zu besuchen, im Schloße herumber, vndt auch zur Tafel (weil wir nicht, in itzigem betrübnuß Tafel öffentlich halten) mit den Jungkern, vndt Jungfern, zu gehen, iedoch ohne degen. Er aber hat sich bedangkt, seine Tahten iustificiren⁹¹ wollen, vndt dahin sich bearbeitet, den degen von mir wieder zu haben, anderer gestalt beehrte er nicht außzugehen, ohne großen Schimpf, (wie er sichß imaginiret,) Jch aber habe darauf bestanden, ihme den arrest nicht zu relaxiren⁹², sondern nur zu erweitern, vndt weil er mich selbst, vndt nicht allein Hangkwitzen⁹³, offendiret⁹⁴, müßte er fuß halten, biß ich zeit hette seine Sache zu erörtern, welche er selbst, ohne Noht, weitläufig gemacht. Jch wehre auch itzt mit wichtigeren Sachen, obruirt⁹⁵, als nemlich: mit dem Friedensschluß⁹⁶, zu Münster⁹⁷ vndt Osnabrück⁹⁸ [,] mit der abschickung, an die Generalitet, mit dem landt [[659r]] rechnungsTage zu Cöhten⁹⁹, mit andern Oeconomicis, privatis, & Publicis etcetera¹⁰⁰ müßte zeit haben, seine Apologiam¹⁰¹ zu lesen, zu examiniren, vndt zu erörtern.

Hangkwitz¹⁰², hat hingegen auch vmb 4 Tage relaxation¹⁰³ seines arrests angehalten, sich mit *Iuris Consultis*¹⁰⁴ zu bereden, vndt seine defensionales¹⁰⁵ zu befördern, welches ich ihme endlich, auf caution¹⁰⁶ des Cammerrahts, *Doctor Mechovij*¹⁰⁷, concediret. *perge*¹⁰⁸ Gott helfe Mir doch auch, auß diesem labyrinth!

88 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

89 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

90 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

91 justificiren: rechtfertigen.

92 relaxiren: rückgängig machen, annullieren, aufheben.

93 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

94 offendiren: beleidigen, kränken.

95 obruiren: überlasten, überhäufen.

96 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

97 Münster.

98 Osnabrück.

99 Köthen.

100 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen, privaten und öffentlichen Angelegenheiten usw."

101 *Übersetzung*: "Entschuldigung"

102 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

103 Relaxation: Aufhebung.

104 *Übersetzung*: "Rechtskundigen"

105 *Übersetzung*: "Verteidigungspunkte"

106 Caution: Bürgschaft.

107 Mechovius, Joachim (1600-1672).

108 *Übersetzung*: "usw."

Meine Söhne¹⁰⁹ seindt hinauß nacher Palbergk¹¹⁰ geritten, vndt haben ihren Schwesterlein^{111 112}, (deren drey mitgefahen) gesellschaft geleistet, vndt zweene hasen vnderwegens gehetzt. *perge*¹¹³

04. November 1648

ᵝ den 4^{ten}: November 1648.

<Einen dachß, haben meine Söhne¹¹⁴ gehetzt.>

Oberlender¹¹⁵ nacher Ballenstedt¹¹⁶ geschickt, in *Oeconomicis perge*¹¹⁷

Wiewol ich gestern frühe, *Simon Heinrich Schweichhausen*¹¹⁸ offeriren laßen, ihme den arrest, zu erweiteren. Er solte nur, mit den Jungkern, zu Tische, gehen, vndt im Schloße visitiren¹¹⁹ wen er wollte? (iedoch: ohne degen, biß zu außtrag der Sachen) hat ers, ohne degen nicht acceptiren wollen, sondern, er imaginirt sich, man wolte ihn mit fleiß, krangk, auch Matt: vndt mürbe machen, wieder den Præceptorem^{120 121}, nichts anzufangen, vndt sich despectiren¹²² zu lassen, oder seinen abschiedt zu begehren, welches böse imaginations¹²³, vndt impressiones¹²⁴ sein. *perge*¹²⁵

[[659v]]

Avis¹²⁶: von Cöhten¹²⁷, vom Amtbßraht Panße¹²⁸, daß die genandten landtStende¹²⁹ begehren, 1. Man solle in dieser schwehren zeit, die 8 Tonnen goldeß, schulden, erleichtern, vndt dahin sehen, es betreffe die *Fürstliche* herrschaft¹³⁰, oder wene es wolle, damit die zinßen erlaßen, vndt nur die

109 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

110 Baalberge.

111 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

112 Identifizierung unsicher.

113 *Übersetzung*: "usw."

114 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

115 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

116 Ballenstedt.

117 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen usw."

118 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

119 visitiren: besuchen.

120 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

121 *Übersetzung*: "Hauslehrer"

122 despectiren: geringschätzig machen, beleidigen.

123 *Übersetzung*: "Einbildungen"

124 *Übersetzung*: "Eindrücke"

125 *Übersetzung*: "usw."

126 *Übersetzung*: "Nachricht"

127 Köthen.

128 Banse, Georg (1605-1670).

129 Anhalt, Landstände.

130 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

Capitalien, bezahlet werden. 2. Oder aber, es solle die herrschaft haften, vor die Summa¹³¹ der einbringung der Stewren, vndt ihre Aempterintraden¹³², herzugeben. Ein schönes erbiehten! Man hat ihnen aber darauf geantwortett, es wehre itzt nicht, de tempore¹³³ hiervon zu reden, gehörete auf einen landtTag.

Die herrnvetter Fürst Augustus vndt Fürst Ludwig, haben Mich auch ersucht, die abkündigung des Friedens¹³⁴, von den Cantzeln, ergehen zu laßen, vndt dangksagungen, (wie im gantzen lande¹³⁵), einhellig, anzuordnen.

05. November 1648

☉ den 5^{ten}: November 1648.

Avis¹³⁶: daß die Lamboyschen¹³⁷ parthien¹³⁸, viel Schwedischen¹³⁹ außplündern, in Westphalen¹⁴⁰, im lande zu Braunschweig¹⁴¹, vndt im Stiffthalberstadt¹⁴². Ist ein schlechter Trost zum frieden. perge¹⁴³ Höxter¹⁴⁴ ist von den Lamboyschen, besetzt, vndt daselbst, ejne Schiffbrügke, über die Wehser¹⁴⁵, fertig. [[660r]] Jnngleichen, sollen Sie HoltzMünden¹⁴⁶, besetzt haben, mit 250 Mann, vndter dem commando, ejnes Obristleütnants¹⁴⁷ vndt zum Provianthauße gemacht. Eine partie¹⁴⁸ von 50 Mann, ist in Klettenbergk¹⁴⁹, eingefallen, pferde vndt vied weggeraubet, auch leütte beschädiget. Aufm Eißfelde¹⁵⁰, vndt in der Grafschaft Schwartzburgk¹⁵¹, sollen Sie auch schaden

131 *Übersetzung*: "Summe"

132 Intrad: Einkünfte.

133 *Übersetzung*: "der Zeitumstände wegen"

134 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

135 Anhalt, Fürstentum.

136 *Übersetzung*: "Nachricht"

137 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

138 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

139 Schweden, Königreich.

140 Westfalen.

141 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

142 Halberstadt, Hochstift.

143 *Übersetzung*: "usw."

144 Höxter.

145 Weser, Fluss.

146 Holzminden.

147 Person nicht ermittelt.

148 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

149 Klettenberg.

150 Eichsfeld.

151 Schwarzburg, Grafschaft.

thun, vndt viel häuser, spoliiren¹⁵². Jtem¹⁵³: vmb Halberstadt¹⁵⁴ sollen auch trouppen ankommen sein. perge¹⁵⁵ Gott bewahre vor mehrerem vnglück! vndt gebe vnß gnediglich, besseren Friedenß anbligk!

hieroben aufm Sahl, hat Er¹⁵⁶ Theopoldus¹⁵⁷ geprediget, vndt den Frieden¹⁵⁸ verkündiget.

Extra: geblieben, Doctor Mechovius¹⁵⁹, Theopoldus, Tobias Steffeck von Kolodey¹⁶⁰ vndt¹⁶¹

Meiner Söhne¹⁶² hofmeister, Schwechhausen¹⁶³, ist seines arrests, relaxirt¹⁶⁴ worden, iedoch cum conditione¹⁶⁵, sich weder mit wortten, noch mit wergken, an hangkwitz¹⁶⁶ zu vergreifen, biß zu außführung, vndt außtrag der Sachen, welches er stipulirt vndt angelobet. Er hat sich gestern beschwehret, er kähme vmb seine [g]esundheit, vndt müste den Todt leiden, wo er nicht liberiret¹⁶⁷ würde

[[660v]]

Nachmittags, seindt meine Söhne¹⁶⁸, mit meinen Schwestern¹⁶⁹, zur kirchen, gefahren. perge¹⁷⁰

06. November 1648

ᵀ den 6^{ten}: November 1648. ı

152 spoliiren: berauben, plündern.

153 *Übersetzung*: "Ebenso"

154 Halberstadt.

155 *Übersetzung*: "usw."

156 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

157 Theopold, Konrad (1600-1651).

158 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

159 Mechovius, Joachim (1600-1672).

160 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

161 Es folgt eine Lücke.

162 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

163 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

164 relaxiren: rückgängig machen, annullieren, aufheben.

165 *Übersetzung*: "mit der Bedingung"

166 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

167 liberiren: befreien, freilassen.

168 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

169 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

170 *Übersetzung*: "usw."

Je ne puis encores, me dessaysir de mes tourmens, qui m'accablent sans cesse jour, & nuict. Dieu me vueille delivrer! par sa bontè immense, de ces exagitations, & me consoler par autre voye; en ce, que la perte irreparable dü temps, ne scauroit restaurer, sans miracle!¹⁷¹

Avis¹⁷²: daß der Hanß Horenburgk¹⁷³, der böse bube, Ehebrecher, vndt Blutschänder, nicht allein, meinen gewesenen Fehrmann, Geörgen¹⁷⁴, in newligkeit, plündern, vndt berauben laßen, auf der Straßen, sondern auch, daß er einen iungen Menschen, so geldt gehabt, bey Drebnitz¹⁷⁵ gar newlichst, erschossen, vndt also das maß seiner Sünden, mit Straßenraub, vndt puschklepperey¹⁷⁶, gedengket, zu erfüllen, vndt zu haüffen.

Der frembde, so newlichst hier gewesen, vndt noch zu Erxleben¹⁷⁷, sich aufhelt, heißt: Chrjstof Iacob Langjahr, vom Puechberg¹⁷⁸, auß OberOesterreic[h]¹⁷⁹ [.]

Matz Krosigk¹⁸⁰ ist alhier¹⁸¹ durchpaßiret, in Gese[ll]schafft, 12 vom Adel, so nacher Hall¹⁸² auf das kind¹⁸³ taüffen, beschr[ieben]¹⁸⁴ [.]

[[661r]]

Die avisen¹⁸⁵ geben:

Daß die hostiliteten¹⁸⁶ an vielen orthen, cessiren¹⁸⁷, wegen getroffenen Friedens¹⁸⁸, zu Münster¹⁸⁹ vndt Osnabrück¹⁹⁰ [.]

171 *Übersetzung*: "Ich kann mich noch immer nicht von meinen Qualen befreien, die mich unablässig Tag und Nacht plagen. Gott wolle mich durch seine unermesslich große Güte von diesen Beunruhigungen befreien und mich auf andere Art trösten, denn der unwiederbringliche Verlust der Zeit kann mich ohne Wunder nicht wieder in den vorigen Stand setzen."

172 *Übersetzung*: "Nachricht"

173 Horenburg, Hans.

174 Werner, Georg.

175 Trebnitz (b. Könnern).

176 Buschklepperei: Straßenraub.

177 Hohenerxleben.

178 Langjahr von Puchberg, Christoph Jakob (1611-1656).

179 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

180 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

181 Bernburg.

182 Halle (Saale).

183 Sachsen-Gotha-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels (1648-1681).

184 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

185

186 Hostilitet: Feindseligkeit.

187 cessiren: aufhören, wegfallen.

188 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

189 Münster.

190 Osnabrück.

Casimirus¹⁹¹, Vladislaj¹⁹² Bruder, sol König in Pohlen¹⁹³ worden, vndt der Fürst Ragozzy¹⁹⁴ in Sibenbürgen¹⁹⁵ gestorben sein. Gott genade ihm!

In Engellandt¹⁹⁶, ist auch große hofnung zum Frieden. Gott gebe es! Der König¹⁹⁷, vndt das Parlament¹⁹⁸ wehren wol einig, wann sie nur der armée recht trawen dörfften¹⁹⁹!

Cremona²⁰⁰ ist erlediget²⁰¹, von der belägerung.

Zu Rom²⁰², ist noch große Thewerung.

In Sicilia^{203 204}, gibts neue motus²⁰⁵.

In Candia^{206 207} continuiret²⁰⁸, die furia Turchesca^{209 210}, wie auch, in Dalmatia^{211 212}.

<Vor Prag²¹³, ist der Pfaltzgrave²¹⁴ aufgebrochen, nach Mähren²¹⁵ zu, gehende. perge²¹⁶>

Zum Berlin²¹⁷, regieren die pogken sehr, also daß beyde Pfältzische Frewlein²¹⁸ aldar, sie haben. Gott beßere allen vbelstandt!

Der Churfürst²¹⁹, sol von Cleve²²⁰ a[u]fbrechen, vndt im December dahin kommen. Gott bewahre [i]hn, vndt die Seinigen, vor solchem vbel, &cetera perge²²¹

191 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

192 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

193 Polen, Königreich.

194 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

195 Siebenbürgen, Fürstentum.

196 England, Königreich.

197 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

198 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

199 dürfen: können.

200 Cremona.

201 erledigen: befreien, freilassen.

202 Rom (Roma).

203 Sizilien (Sicilia), Insel.

204 *Übersetzung*: "Auf Sizilien"

205 *Übersetzung*: "Unruhen"

206 Kreta (Candia), Insel.

207 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

208 continuieren: (an)dauern.

209 Osmanisches Reich.

210 *Übersetzung*: "türkische Raserei"

211 Dalmatien.

212 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

213 Prag (Praha).

214 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

215 Mähren, Markgrafschaft.

216 *Übersetzung*: "usw."

217 Berlin.

218 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680); Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

219 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

220 Kleve.

[[661v]]

heütte seindt Sieben, vndt gestern, dreyzehen lächße, alhier zu Bernburgk²²², gefangen worden. Gott gebe vnß ferner seinen milden Segen!

A spasso²²³, in den gartten, vorwerck, vndt Mühle, gegangen.

07. November 1648

σ den 7. November 1648.

<3 hasen, 1 Fux.>

hinauß hetzen geritten, mit Meinen Söhnen²²⁴, 3 hasen, vndt 1 Fuchß einbracht. 1 hasen, vndt 1 Fuchs, haben die winde²²⁵ lauffen laßen. *et cetera*

Alß wir im felde hetzten, erfuhren wir, daß ein Reütter, hatte eine Magdt, von *Meiner* gemahlin²²⁶ Palbergischen²²⁷ viehmägden, attacquiret, vndt ihr einen Sagk, mit Mehl, auch etwas lacken abgenommen. Er wurde verfolgt, vndt an der Fehre ertapt, auch die ablata²²⁸ recuperiret²²⁹. Schade ists, daß er nicht wol abgeprügelt ist worden.

Es sol itzt hin, vndt wider gar vnsicher werden, vndt viel raubereyen geben. *perge*²³⁰ Gott laße vns des lieben Friedens, beßer genießen.

Schlegel²³¹ hat sich präsentirt, vndt allerley referiret.

Caspar Pfaw²³², ist vom landtrechnungßTage, von Cöhten²³³ wiederkommen, hat referiret, waß aldar vorgegangen, wie auch Panße²³⁴ schriftlich gethan. Es gehen viel lose [[662r]] händel wieder die *Fürstliche* herrschaft²³⁵ vor, vndt es seindt macherley scopæ dissolutæ²³⁶. Theilß ist verschoben,

221 *Übersetzung*: "usw."

222 Bernburg.

223 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

224 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

225 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

226 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

227 Baalberge.

228 *Übersetzung*: "geraubten Sachen"

229 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.

230 *Übersetzung*: "usw."

231 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

232 Pfau, Kaspar (1596-1658).

233 Köthen.

234 Banse, Georg (1605-1670).

235 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

236 *Übersetzung*: "auseinandergenommene Besen [d. h. in Unordnung gebrachte Dinge]"

biß auf den landtTag, im Maio²³⁷, *gebe gott[.]* Gott gebe vnß auch, innerlichen Frieden! vndt dempfe alle böse consilia²³⁸! vndt machinationes²³⁹!

08. November 1648

☿ den 8^{ten}: November 1648.

<Froßt. Schnee. *et cetera.*>

Jch bin auß der kirchen, geblieben, habe aber meine Söhne²⁴⁰, mit den Schwestern²⁴¹, hinein gehen laßen.

J'ay escrit, á Dessa²⁴², Dieu vueille a la bonneheüre!²⁴³

Schlegel²⁴⁴, ist wieder forth, Gott geleitte ihn!

Avis²⁴⁵: daß auch die hartzschützen²⁴⁶, wieder in armis²⁴⁷, vndt viel angriffe, thun sollen!

heütte ists, 28 iahr, das ich, in der Nahmhaften Schlacht vor Prage²⁴⁸, geschoßen, vndt ver gefangen worden! Gott helfe mit gnaden, ferner in meiner pilgramschaft! damit ich mich wol hüten, vndt vorsehen möge! des herren Meines Gottes, niemals zu vergeßen! ex [psalmo] 103²⁴⁹. Lobe den herren Meine Seele, vndt vergiß nicht, waß er dir guts gethan hat! der dir alle deine Sünde vergibt, vndt heilet deine gebrechen! der dein leben, vom verderben erlöset, vndt kröhnet dich, mit gnaden!²⁵⁰

[[662v]]

La tentazione del cordoglio segreto, non mj lascia, nè pace, ne riposo, ne giorno, ne notte ancora!
Iddio mj voglia liberar, da tal fastidio!²⁵¹

237 *Übersetzung*: "Mai"

238 *Übersetzung*: "Ratschlüsse"

239 *Übersetzung*: "Kunstgriffe"

240 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

241 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

242 Dessau (Dessau-Roßlau).

243 *Übersetzung*: "Ich habe nach Dessau geschrieben, Gott wolle zum Glück!"

244 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

245 *Übersetzung*: "Nachricht"

246 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

247 *Übersetzung*: "unter Waffen"

248 Prag (Praha).

249 *Übersetzung*: "Aus dem Psalm 103"

250 Ps 103,2-4

251 *Übersetzung*: "Die Anfechtung des heimlichen Herzeleids lässt mir weder Frieden noch Ruhe, weder Tag noch Nacht! Möge Gott mich von solcher Unruhe befreien!"

Die Sahle²⁵² ist sehr groß an itzo gewachßen, also: daß mirs auch, an der Mühle, schaden bringet, vndt den lachßfang, verhindert.

09. November 1648

den 9^{ten}: November 1648.

<Froßt.>

Doctor Mechovium²⁵³ bey mir gehabt, allerley expeditiones²⁵⁴, zu maturiren²⁵⁵.

Postea: Geörg Reichardten²⁵⁶, in similibus.²⁵⁷

Postea: Wolfgangum Sutorium²⁵⁸, in Oeconomicis.²⁵⁹

Der Præceptor²⁶⁰ meiner Söhne²⁶¹, Märtin hangkwitz²⁶², hat sejne defensionaln²⁶³ eingeschickt, (welche wol aufgesetzt) vndt ist seines arrests, erlaßen worden. Er hat aber, seinem widersacher²⁶⁴, nicht recht trawen wollen. *perge*²⁶⁵

Schlegel²⁶⁶ ist wiederkommen, vndt ich habe ihm heimliche commissiones²⁶⁷, aufgetragen. *perge*²⁶⁸

Eine kornfuhre von Ballenstedt²⁶⁹ ist ankommen.

Avis²⁷⁰: daß der Obristleütnant Knoche²⁷¹, an der Colica²⁷² vndt Stein, bettlägerig worden, alß er in vnsern angelegenheiten, nacher Prag²⁷³, gewolt, [[663r]] zum Pfaltzgraven²⁷⁴, Schwedischen²⁷⁵ Generalissimo²⁷⁶.

252 Saale, Fluss.

253 Mechovius, Joachim (1600-1672).

254 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

255 maturiren: beschleunigen.

256 Reichardt, Georg (gest. 1682).

257 *Übersetzung*: "Danach: Georg Reichardt, in gleichartigen Dingen."

258 Sutorius, Wolfgang.

259 *Übersetzung*: "Später: Wolfgang Sutorius, in Wirtschaftssachen."

260 *Übersetzung*: "Hauslehrer"

261 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

262 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

263 Defensional: Verteidigungspunkt.

264 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

265 *Übersetzung*: "usw."

266 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

267 *Übersetzung*: "Aufträge"

268 *Übersetzung*: "usw."

269 Ballenstedt.

270 *Übersetzung*: "Nachricht"

271 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

272 *Übersetzung*: "Kolik"

273 Prag (Praha).

274 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

Panße²⁷⁷ mein raht, ist auch <von Cöhten²⁷⁸> wiederkommen, vndt hat meiner gestrigen ordre²⁷⁹, verfehlet.

Schreiben von Hartzgeroda²⁸⁰ mein sohn, Victor Amadis²⁸¹, möchte meines brudern²⁸² stelle [a]uf dem Beylager²⁸³ zu Deßaw²⁸⁴, vertretten.

J'ay instruiet mes fils²⁸⁵, pour le Voyage á Dessaw.²⁸⁶ perge²⁸⁷

10. November 1648

☿ den 10^{ten}: November 1648.

<Schnee.>

Mes exagitations dürent sans cesse encores, Dieu les vueille adoucir, & amender!²⁸⁸

A spasso²⁸⁹ in die Oeconomica²⁹⁰.

Schreiben, vndt Antworth, von Fürst Johann Casimir²⁹¹.

Der hofmeister Schwechhausen²⁹², hat (wieder vermuthen,) heütte nicht eßen wollen, es werde denn Præceptor²⁹³ hangkwitz²⁹⁴, von Tische, geschafft, deme ichs doch, kurz zuvor, auf sein ansuchen, permittiret. Nun hat ia der ander, bey relaxation²⁹⁵ seines arrests, promittiret²⁹⁶, vor außtrag der Sachen, an dem andern, sich nicht zu vergreifen. Hangkwitz aber ist gutwillig gewichen, weil er ohne daß, vom Doctor Mechovio²⁹⁷, zur MärtinsGanß, geladen worden.

275 Schweden, Königreich.

276 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

277 Banse, Georg (1605-1670).

278 Köthen.

279 *Übersetzung*: "Befehl"

280 Harzgerode.

281 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

282 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

283 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

284 Dessau (Dessau-Roßlau).

285 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

286 *Übersetzung*: "Ich habe meine Söhne für die Reise nach Dessau instruiert."

287 *Übersetzung*: "usw."

288 *Übersetzung*: "Meine Bekümmernisse dauern ohne Unterlass weiter an. Möge Gott sie lindern und bessern!"

289 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

290 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

291 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

292 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

293 *Übersetzung*: "Hauslehrer"

294 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

295 Relaxation: Aufhebung.

296 promittiren: versprechen, zusagen.

297 Mechovius, Joachim (1600-1672).

[[663v]]

Extra: ist Christian henrich von Börstel²⁹⁸, zu Mittage, bey Mir, gewesen, vndt ich habe ihm meine gedanken, vndt gemüthsmeinung gesagt wegen der abordnung, nach Deßaw²⁹⁹. perge³⁰⁰

heütte ist Märtinßabendt³⁰¹. perge³⁰²

11. November 1648

den 11^{ten}: November 1648.

<4 Rāphüner, 3 hasen Oberlender³⁰³ eingebracht. perge³⁰⁴>

Gestern abendt, spähte, alß Hangkwitz³⁰⁵, mit seinem degen, vor Mein gemach, herauf gewandert kommen, hat es Schwechhausen³⁰⁶ wieder nicht leiden wollen, sich darüber gegen hofmeister Einsidel³⁰⁷ zum höchsten, beschwehret, alß ob ihm groß tort³⁰⁸ geschehe, vndt wil also den herren, vndt meister, in meinem hause spielen. Jch werde es aber also nicht leiden. perge³⁰⁹

Avis³¹⁰: daß der pfaltzgrave³¹¹, Generalissimus³¹² vor Prag³¹³, einen grawsahmen blutigen Sturm gethan, auch hinein gekommen, aber wieder herauß geschlagen worden, hette sehr viel volck³¹⁴ verlohren. Darnach hette er die gantze armée wollen Stürmen laßen, zuvor aber die Präger geschregkt, welche auf 2 Tonnen goldes brandtschätzung, accordirt³¹⁵, doch wegen einschließung der Juden, hette sichs [[664r]] verzögert, biß man nachricht, von der ankunft des Kayserlichen³¹⁶ securbes³¹⁷ bekommen. Darüber wehre<n> die Schwedischen³¹⁸ nach Schlesien³¹⁹ zu, gewichen, mit vorwenden, der currirer von Münster³²⁰ vndt Osnabrück³²¹ wehre numehr, wegen

298 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

299 Dessau (Dessau-Roßlau).

300 *Übersetzung*: "usw."

301 Martinsabend: Vorabend des Gedenktages für den Heiligen Martin von Tours (10. November).

302 *Übersetzung*: "usw."

303 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

304 *Übersetzung*: "usw."

305 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

306 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

307 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

308 *Übersetzung*: "Unrecht"

309 *Übersetzung*: "usw."

310 *Übersetzung*: "Nachricht"

311 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

312 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

313 Prag (Praha).

314 Volk: Truppen.

315 accordiren: vertraglich zubilligen.

316 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

317 Secours: Entsatz, Hilfe.

318 Schweden, Königreich.

319 Schlesien, Herzogtum.

320 Münster.

321 Osnabrück.

des armistitij^{322 323}, ankommen, (Sie hatten [i]hn aber, drey Tage lang, bey sich verborgen, [i]n meinung Prag³²⁴ interim³²⁵, zu gewinnen) vndt [a]lle hostiliteten³²⁶ müßten numehr, cessiren³²⁷. Also ist die beütte zurügk³²⁸ blieben, vndt viel Christenbluht, ohne Noht, vergoßen worden. Die Präger aber, haben nicht eher, von ihren hosti[l]iteten, ablaßen wollen, biß ihnen ein currirer vom Kayser³²⁹, solches inhibiret³³⁰.

Zu Prag Halle³³¹ treibet der Administrator³³² [e]inen gewaltigen pracht, vndt magnificentz³³³, [m]it seiner Tochter³³⁴ kindttauffen.

In publicis³³⁵, habe ich scharfe anmahnungen, von Fürst Augusto³³⁶ bekommen, cum minis³³⁷, militärischer executionen.

In Oeconomicis³³⁸, habe ich Philip Güdern³³⁹, (welcher sich gestern, mit einbringung des Frohnpfennings, wol gehalten, vndt solches hohes regale, wol observiret) wagker angetrieben, vndt ermuntert. [[664v]] Item³⁴⁰: Wolfgang Sutorium³⁴¹, in andern Oeconomysachen.

Der Maltzkasten, in der Mühle, ist heütte auch, geahmet³⁴² worden, in præsentia³⁴³ Rindtorffs³⁴⁴, Philip Güders³⁴⁵, vndt Schwartzbergers³⁴⁶ mit zuziehung etzlicher, von der Brawerschaft. Er solte billich nur, 3 ½ {Wispel} gersten halten, So helt er aber mehr, vndt es seindt, turbulentis, hisce temporibus³⁴⁷, große Mißbräuche, eingerißen.

322 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

323 *Übersetzung*: "Waffenstillstands"

324 Prag (Praha).

325 *Übersetzung*: "inzwischen"

326 Hostilitet: Feindseligkeit.

327 cessiren: aufhören, wegfallen.

328 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

329 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

330 inhibiren: verbieten.

331 Halle (Saale).

332 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

333 Magnificenz: Herrlichkeit, Hoheit.

334 Sachsen-Gotha-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels (1648-1681).

335 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

336 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

337 *Übersetzung*: "mit Drohungen"

338 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

339 Güder, Philipp (1605-1669).

340 *Übersetzung*: "Ebenso"

341 Sutorius, Wolfgang.

342 ahmen: das Volumen eines leeren Fasses messen.

343 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

344 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

345 Güder, Philipp (1605-1669).

346 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

347 *Übersetzung*: "in diesen unruhigen Zeiten"

12. November 1648

☉ den 12^{ten}: November 1648.

Predigen laßen Ern³⁴⁸ Hesium³⁴⁹, auf dem Sahl. Postea³⁵⁰ mit demselben conversirt, item³⁵¹: mit dem CammerRaht, *Doctor* Mechovio³⁵², welche alle extrâ verblieben. Der hofmeister Taccicasa³⁵³ vndt præceptor³⁵⁴ Hangkwitz³⁵⁵, haben auch friedlich, mitgegeben.

Nachmittags bin ich mit meinen Schwestern³⁵⁶, vndt Elltern Söhnen³⁵⁷, zur kirchen gefahren.

Schreiben, von Wien³⁵⁸, vom Iohann Sternberg³⁵⁹.

Die avisen³⁶⁰ geben: daß die häuptarmèen, vmb Nürnberg³⁶¹ stehen, vndt Wrangel³⁶² aldar, herrlich empfangen seye!

Vor Prag³⁶³, wehre ein Armistitium³⁶⁴, vndt alles [[665r]] abgezogen.

Lamboy³⁶⁵, pralete noch in Westpfahlen³⁶⁶, vndt der Churfürst von Cölln³⁶⁷, hette ein absehen auf ihn, wegen der Stadt Lüttich³⁶⁸, mit welcher er zu kriegem³⁶⁹ gedächte, weil sie ihn affrontiret³⁷⁰. Die Stände aber zu Münster³⁷¹ vndt Osnabrück³⁷² wehren damitt vbel zu frieden, vndt hetten Lamboy beschigket³⁷³.

348 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

349 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

350 *Übersetzung*: "Später"

351 *Übersetzung*: "ebenso"

352 Mechovius, Joachim (1600-1672).

353 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

354 *Übersetzung*: "Hauslehrer"

355 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

356 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

357 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

358 Wien.

359 Sternberg, Johann (gest. 1650).

360 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

361 Nürnberg.

362 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

363 Prag (Praha).

364 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

365 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

366 Westfalen.

367 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

368 Lüttich.

369 kriegem: Krieg führen.

370 affrontiren: beleidigen, kränken.

371 Münster.

372 Osnabrück.

373 beschicken: einen Boten entsenden, schriftlich vorladen.

Zu Caßel³⁷⁴ wehre der friede³⁷⁵ publiciret.

In Dennemargk³⁷⁶ sehe es wüste auß, vndt inclinirte³⁷⁷ zu verenderungen.

In Polen³⁷⁸, wehre die Königliche Wahl noch nicht geschehen, noch die Cosagken³⁷⁹ gestillet.

In Engellandt³⁸⁰ hofte man friede.

In Franckreich³⁸¹ legte sich auch der Königliche³⁸² hof, mit dem Parlament³⁸³, zum ziel.

General Erlach³⁸⁴, wehre große ehre wiederfahren.

In Candia^{385 386} vndt Dalmatia³⁸⁷, hofte man beßerung, wegen des Türgken³⁸⁸ krieges, Contarinj³⁸⁹, so zu Münster, Venedischer³⁹⁰ Ambassador³⁹¹ gewesen, solte nach Constantinopel³⁹², daselbst auch Frieden zu Stiften. *perge*³⁹³

13. November 1648

[[665v]]

ᵛ den 13^{den}: November 1648. ı

Meine Söhne Erdtmann Gideon³⁹⁴, vndt Victor Amadiß³⁹⁵, ziehen forth, nacher Deßaw³⁹⁶, auf daß angestellte Fürstlich Lignitzische³⁹⁷ Beylager³⁹⁸. Gott wolle sie begleiten! Sie vor

374 Kassel.

375 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

376 Dänemark, Königreich.

377 incliniren: zu etwas neigen.

378 Polen, Königreich.

379 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

380 England, Königreich.

381 Frankreich, Königreich.

382 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

383 Parlement de Paris.

384 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

385 Kreta (Candia), Insel.

386 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

387 Dalmatien.

388 Osmanisches Reich.

389 Contarini, Alvise (1597-1651).

390 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

391 Ambassador: Abgesandter, Botschafter.

392 Konstantinopel (Istanbul).

393 *Übersetzung*: "usw."

394 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

395 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

396 Dessau (Dessau-Roßlau).

unglück bewahren, auch frisch vndt gesundt, Sie erhalten! Christian henrich von Börstel³⁹⁹, ist ihr zugeordneter Raht, der hofmeister Schwechhausen⁴⁰⁰, zeücht auch mitt, Jtem⁴⁰¹: Rindtorf⁴⁰², vndt ein Bidersee⁴⁰³, auch sonst ein feiner Comit⁴⁰⁴. *perge*⁴⁰⁵ Gott gebe gnade! daß alles, wol abgehen möge!

Hier, P⁴⁰⁶ mes fils aiséz, ont ouy en leur poile, au mattin, entre les 4 & 5 heüres, beaucoup de bruit, & ün fantosme, a heurtè a leur porte de la chambre, desirant deux fois d'entrer par la porte, mais Iean George⁴⁰⁷ le Valet de chambre, l'a devancè, & afermè la serrüre a la clèf. Je croy, que ce signe ne soit pas si mauvais, comme on se le prefigüre, mais ie ne veux pas estre, nj trop scrüpüeux, ni trop süperstitieux.⁴⁰⁸

Mit meinen Rächten^{409 410}, habe ich conferentz gehalten, wegen Newen ansinnens, der contribution, vndt Schwedischen⁴¹¹ satisfaction, So dann, was der Churfürst von Saxen⁴¹², an unß begehrt, nacher Dresden⁴¹³, die gelder zu lifern.

14. November 1648

[[666r]]

σ den 14^{den}: November 1648.

<Digker Nebel.>

Meine beyde anwesende Schwestern⁴¹⁴, seindt hinüber [n]ach Plötzkaw⁴¹⁵. Gott wolle sie geleitten!

397 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

398 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

399 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

400 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

401 *Übersetzung*: "ebenso"

402 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

403 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).

404 Comit: Begleitung, Gefolge, Geleit.

405 *Übersetzung*: "usw."

406 Gestrichenes im Original verwischt.

407 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

408 *Übersetzung*: "Gestern haben meine älteren Söhne am Morgen zwischen vier und fünf Uhr in ihrer Stube viel Lärm gehört, und ein Gespenst hat an die Tür ihrer Kammer geklopft, wobei es zweimal durch die Tür eintreten wollte, aber Johann Georg [Horenburg], der Kammerdiener, ist ihm zuvorgekommen und hat das Schloss abgeschlossen. Ich glaube, dass dieses Zeichen nicht so schlimm ist, wie man es sich einbildet, aber ich möchte weder zu furchtsam noch zu abergläubisch sein."

409 Banse, Georg (1605-1670); Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Mechovius, Joachim (1600-1672); Pfau, Kaspar (1596-1658).

410 Vermutlich nicht vollständig ermittelt.

411 Schweden, Königreich.

412 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

413 Dresden.

414 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Oeconomysachen, mit Philipp Güder⁴¹⁶ tractiret⁴¹⁷. perge⁴¹⁸ <Item⁴¹⁹: mit Wolfgang Sutorius⁴²⁰>

Avis⁴²¹: daß nicht gantz Gröptzig⁴²² abgebrandt, am Sontage, sondern nur eines Triftschäfers⁴²³ Scheüne, welcher darinnen 500 Ducaten, vermawert gehabt, welche alle zerschmolzen, vndt an der Mawer, herundter gefloßen, wie Safft.

heütte hat mein Amptßbraht Geörge Panse⁴²⁴ Mir, seine relation⁴²⁵ vom Cöthnischen⁴²⁶ landtrechnungs[t]age eingeschickt, darinnen ich viel indigniteten⁴²⁷, vndt calumnien⁴²⁸, auch impertinentzen, der genandten landtStende⁴²⁹, gefunden, vndter andern, 1. daß Sie sich, eine Anhaltische Republicque⁴³⁰ nennen, 2. daß sie, mein ius quæsitum⁴³¹, durch abermahlige abforderung der Stewren, zur cassa⁴³², disputiren. 3. auch vnserere beampten, vndt Stewereinnehmer, in ihre pflicht haben wollen. 4. daß sie ohne schew, sagen dürfen, der zoll, an der fehre alhier⁴³³, wehre erhöht, (welches doch vnwahr) vndt es wehren insolentzen! 5. daß die Fürsten⁴³⁴ nicht macht hetten, privilegia⁴³⁵ vndt gnadenbrawen, zu ertheilen. 6. daß die von Mir erhobene Niederländische⁴³⁶ gelder, ihnen zugehörig. Lautter scopæ dissolutæ⁴³⁷! [[666v]] 7. daß wir⁴³⁸ alle, in die moderation⁴³⁹ der FrewleinStewer, gewilliget hetten, ohne reservat⁴⁴⁰. 8. daß dennoch keine newe collecte (welches ich doch, außdrücklich bedinget) solte darzu erhaben⁴⁴¹ werden. 9. daß man lautte[r] dissolution, vndt Unglücksehligeitten, durch eingriffe vervhrsachen thete,

415 Plötzkau.

416 Güder, Philipp (1605-1669).

417 tractiren: behandeln.

418 *Übersetzung*: "usw."

419 *Übersetzung*: "ebenso"

420 Sutorius, Wolfgang.

421 *Übersetzung*: "Nachricht"

422 Gröbzig.

423 Triftschäfer: Schäfer, der seine eigene Trift oder Schafherde hat.

424 Banse, Georg (1605-1670).

425 Relation: Bericht.

426 Köthen.

427 Indignitet: Unwürdigkeit.

428 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.

429 Anhalt, Landstände.

430 *Übersetzung*: "Republik"

431 *Übersetzung*: "wohlerworbenes Recht"

432 *Übersetzung*: "Kasse"

433 Bernburg.

434 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

435 *Übersetzung*: "Vorrechte"

436 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

437 *Übersetzung*: "auseinandergenommene Besen [d. h. in Unordnung gebrachte Dinge]"

438 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

439 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

440 Reservat: vorbehaltenes Recht, Sonderrecht.

441 Hier: erhoben.

die commercien⁴⁴² stopfte, vndt dergleichen, auch das schuldenwesen erhöhet, vndt ihnen⁴⁴³ die hände gebunden, auch sie zur desperation⁴⁴⁴ bewogen würden, welches sie mehrentheilß der herrschaft, vndt ihren Cantzeleyen, rächten, vndt Beampten, zuschreiben. Fürst Ludwig, Fürst Iohann Casimir, vndt Zerbst, werden auch stargk attacquirt, alß ob Sie monopolia⁴⁴⁵ trieben, die zölle auch steigerten, die commercia⁴⁴⁶ hemmeten, etcetera etcetera etcetera 10. den Obrist leutenant Knoche⁴⁴⁷, so wol die landschaft⁴⁴⁸ in dienst, als die Herrschaft, vndt vnderstehet sich, vieler Newerungen, vndterm Schein, alles, auf den alten fuß zu richten. 11. Sie wollen eine gerechtigkeit⁴⁴⁹, darauß machen, das man allezeit, mit ihnen pacificiren⁴⁵⁰ müße, eben, alß wann das landt⁴⁵¹ nicht vnser wehre. 12. In schuldenSachen, verbürgen Sie sich nicht mehr in solidum⁴⁵², wie vor diesem, sondern nennen<ins gesampt> concurriren Sie, vndt nennen vnserer lande Stewer, ihrer landschafft⁴⁵³, intraden⁴⁵⁴. perge⁴⁵⁵ [[667r]] 13. Auch Fürst Augusto⁴⁵⁶ dem Senior;⁴⁵⁷, geben Sie⁴⁵⁸ das schwerdt [in] die hände vnvermergkt über vnß andere, Für[st]en⁴⁵⁹, in dem Sie ihn vnsern OberDirectorem⁴⁶⁰ nennen, da er doch nicht unser Director ist, noch vnß im [g]leringsten, zu beherrschen, viel weniger, (ohne [u]nsere einwilligung, vndt consens,) in publicis⁴⁶¹ [ic]htwaß vorzunehmen hat, sondern nur Ober[Di]rector, auf gewisse maße, der landschaft⁴⁶² ist, welches auch wol ein Edelmann sein köndte, [g]leich wie ein Edelmann, ein eingeschrenckter vnderDirector ist, ob gleich der itzige⁴⁶³ gerne weiter greiffen, vndt mehr sein wolte, auch zu dem behuf, hochedel wil tituliret sein, vndt ein groß Sigel, sich hat machen laßen.

15. November 1648

442 Commerciën: Handelsgeschäfte.

443

444 Desperation: Verzweiflung.

445 *Übersetzung*: "Handelsvorrechte"

446 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

447 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

448 Landschaft: Landstände.

449 Gerechtigkeit: Rechte verschiedener Gemeinschaften.

450 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen.

451 Anhalt, Fürstentum.

452 *Übersetzung*: "auf die Gesamtsumme"

453 *Übersetzung*: "kasse"

454 Intraden: Einkünfte.

455 *Übersetzung*: "usw."

456 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

457 *Übersetzung*: "Ältesten"

458 Anhalt, Landstände.

459 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

460 *Übersetzung*: "Direktor"

461 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

462 Landschaft: Landstände.

463 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

ø den 15. November 1648.

Wegen eines Catharrj⁴⁶⁴, vndt auß andern vhrsachen, bin ich auß der wochenpredigt geblieben. Dieu me vueille delivrer, des soucis, & attacques, qui me tentent, affligent, & travaillent, iour & nuict! sans cesse, me laissans peü de repos!⁴⁶⁵

Paulus⁴⁶⁶ Secretarius⁴⁶⁷ ist bey mir gewesen, vndt haben eine gute arbeit, zur newen anlage der Schwedischen⁴⁶⁸ satisfaction, in ordinarij⁴⁶⁹: vndt extraordinarij⁴⁷⁰ anlage, verrichtet. perge⁴⁷¹ Gott gebe! zu fernnerem, gutem gedeyen!

16. November 1648

[[667v]]

ϰ den 16^{den}: November 1648.

<Regen.>

Jch habe einen Richter zu Hegklingen⁴⁷², durch meinen Amptßraht Panßen⁴⁷³, bestehetigen laßen, dieweil solches iederzeit, der gebrauch gewesen, vndt es schon vor 30 iahren, der Oberhäuptmann Börstel⁴⁷⁴ Sehliger auch also practiziret, dann es 1. in religions:[,] 2. in Stewer[-], 3. in Contributionssachen, vnß sehr zutrüglich, zumahl Sie, die Trohten⁴⁷⁵, daß ius patronatus⁴⁷⁶, durch ihren vngheorsam, vndt widerspenstigkeit, vor lengst verlohren. Die Gemeine ist sehr, von selbigen nobilibus⁴⁷⁷, wieder vnß, angefrischet⁴⁷⁸ worden. Patientia! usque ad tempus!⁴⁷⁹

L'ay sceü, que l'Electeur de Brandenbourg⁴⁸⁰ engage dèsja tous ses Baillages, en l'Eveschè de Halberstadt⁴⁸¹ [,] item⁴⁸³: en la Marche^{484 485}, item⁴⁸⁶: en Prüsse⁴⁸⁷. C'est ün signe, qu'il est tresgrand terrien, mais tresmauvais mèsnager, ou qu'il se laisse seduire, a d'autres.⁴⁸⁸

464 *Übersetzung*: "Katarrhs"

465 *Übersetzung*: "Gott möge mich von den Sorgen und Angriffen befreien, die mich Tag und Nacht ohne Unterlass reizen, bekümmern und plagen und mir wenig Ruhe gönnen."

466 Ludwig, Paul (1603-1684).

467 *Übersetzung*: "Sekretär Paul"

468 Schweden, Königreich.

469 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

470 *Übersetzung*: "außerordentliche"

471 *Übersetzung*: "usw."

472 Hecklingen.

473 Banse, Georg (1605-1670).

474 Börstel, Curt (2) von (1549-1618).

475 Trotha, Familie.

476 *Übersetzung*: "Patronatsrecht"

477 *Übersetzung*: "Adligen"

478 anfrischen: anstacheln, aufhetzen, anreizen.

479 *Übersetzung*: "Geduld bis zur rechten Zeit!"

480 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

481 Halberstadt, Hochstift.

482 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass der Kurfürst von Brandenburg bereits alle seine Ämter im Bistum Halberstadt verpfändet"

On dit aussy, <(mais non encores, pour assureur)> que Borgisdorff⁴⁸⁹, son favory, donnera sa fille⁴⁹⁰ ünique, riche & opülente, au fils⁴⁹¹ dü Colonel Werder⁴⁹².⁴⁹³ perge⁴⁹⁴ Ces gens lá, s'enrichissent, comme ils peüvent!⁴⁹⁵

I'ay sceü aussy, que ce cocquin & malitieux adültere, <homicide> & inceste, Iean Horenbourg⁴⁹⁶, a menacè a 4 ou 5 de mes officiers & serviteurs, comme aussy a d'autres bourgeois, qu'il soupçonne, de les vouloir assommer, [[668r]] a la premiere rencontre. Ceste intention Diabolique, ne tèsmoigne pas, sa⁴⁹⁷ conversion & repentance. Dieu le vueille empescher a malfaire! maintenir ses serviteurs & Jüsticiers, & contregarder de tout mal, tous ceux, quj cheminent, en ses voyes, & en leur Vraye, & legitime Vocation!⁴⁹⁸

Jch habe *Bürgermeister* Döhring⁴⁹⁹ bey Mir gehabt, auf *Georg Reichardts*⁵⁰⁰ intercession⁵⁰¹, vndt habe ihm, auf erfolgte rewe, vndt satisfaction (wiewol er seine innocentiam⁵⁰² anziehen⁵⁰³ wollen) <nach gantzer Fünfiähriger vngnade, vndt [ve]rmeidung Meines hoffes> völlig perdoniret⁵⁰⁴, vndt alles sopirt⁵⁰⁵, [a]lß Christlich, vndt Fürstlich, etcetera etcetera etcetera Gott lob! vndt dank! dann mir ist mit widerwillen, vndt heimlichen groll, nicht gediehnert. herren, vndt vnderthanen, ist ein relatum⁵⁰⁶, vndt correlatum⁵⁰⁷. Er schiebet die händel, so mit Meinem Bruder⁵⁰⁸ vorgegangen,

483 *Übersetzung*: "ebenso"

484 Brandenburg, Markgrafschaft.

485 *Übersetzung*: "in der Mark [Brandenburg]"

486 *Übersetzung*: "ebenso"

487 Preußen, Herzogtum.

488 *Übersetzung*: "in Preußen. Dies ist ein Zeichen dafür, dass er ein sehr großer Grundbesitzer, aber ein sehr schlechter Haushalter ist, oder dass er sich von anderen verführen lässt."

489 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

490 Brunoc de Larrey, Margaretha Katharina, geb. Burgsdorff (1637-1691).

491 Werder, Paris von dem (1623-1674).

492 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

493 *Übersetzung*: "Man sagt auch (aber noch nicht für sicher), dass Burgsdorff, sein Favorit, seine einzige Tochter, reich und üppig ausgestattet, dem Sohn des Obristen Werder geben werde."

494 *Übersetzung*: "usw."

495 *Übersetzung*: "Diese Leute dort bereichern sich so gut sie können!"

496 Horenburg, Hans.

497 Horenburg, Hans.

498 *Übersetzung*: "Ich habe auch erfahren, dass dieser nichtswürdige und bösertige, ehebrecherische, mörderische und inzestuöse Hans Horenburg vier oder fünf meiner Offiziere und Diener wie auch andere Bürger, die er für verdächtig hält, bedroht hat, sie bei der ersten Begegnung niederzumachen. Diese teuflische Absicht zeugt nicht von seiner Bekehrung und Reue. Gott möge ihn davon abhalten, seine Diener und Liebhaber der Gerechtigkeit zu misshandeln und alle, die auf seinen Pfaden und in ihrer wahren und legitimen Berufung wandeln, vor allem Bösen zu bewahren."

499 Döring, Joachim (gest. 1658).

500 Reichardt, Georg (gest. 1682).

501 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

502 *Übersetzung*: "Unschuld"

503 anziehen: anführen, erwähnen.

504 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

505 sopiren: zur Ruhe bringen, beschwichtigen.

506 *Übersetzung*: "Verhältnis"

507 *Übersetzung*: "Wechselbeziehung"

508 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

mehrentheilß, auf die verstorbenen, alß: Præsidenten Börstel⁵⁰⁹, vndt Petrum Agricola⁵¹⁰. Saget, er habe nichts vndterschrieben. Man würde seine handt, nirgends finden, auch nicht, an den Kayserlichen⁵¹¹ hof. Er wehre zwar offt urgiret, vndt citiret worden, hette aber niemalsß, sich impliciret, etcetera[.] Offeriret sich, inß künftige, mir vndterthänigst zu diehnen, auch mit gersten verbrawen, vndt Fuhren zu cooperiren, vndt an handen zu gehen. etcetera etcetera[.] Referiret mir, viel particularia⁵¹², vom Cöthnischen⁵¹³ convent[.]

[[668v]]

Ich habe an *Adolf Börstel*⁵¹⁴ in *Frankreich*⁵¹⁵ [,] an Geüdern⁵¹⁶, vndt an den Graven von *Ortenburg*⁵¹⁷ geschrieben, Gott laße die briefe, vndt antwortten sicher durchkommen!

Schreiben von *Deßaw*⁵¹⁸, von Meinem Sohn *Viktor Amadeus*⁵¹⁹ [,] Sie erkundigen sich, in etzlichen dubiis⁵²⁰. Das beylager⁵²¹, des hertzogs v̄ Christian, von der Lignitz, Brigk⁵²², mit Frewlein Louysa⁵²³, ist Gott lob, wol angefangen, mit zimlichem pracht, vndt ansehlichen solenniteten. Gott gebe ihnen ferner, glügk! heil! vndt Segen! Interim⁵²⁴, sol vorgestern, am lustigsten ehren: vndt FrewdenTage, die böse zeitung⁵²⁵, nacher *Deßaw*, gekommen sein, daß die schöne Stadt *Lignitz*⁵²⁶, durch ein geschwindes fewer, biß auf sieben häuser, abgebrandt seye. Jst ein bedawerliches, großes vnglügk!

17. November 1648

☞ den 17^{den}: November 1648.

<Digker Nebel.>

In *Oeconomicis*⁵²⁷, durch *Philipp Güder*⁵²⁸ anordnung gemacht.

509 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

510 Agricola, Peter (1607/08-1648).

511 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

512 *Übersetzung*: "Einzelheiten"

513 Köthen.

514 Börstel, Adolf von (1591-1656).

515 Frankreich, Königreich.

516 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

517 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

518 Dessau (Dessau-Roßlau).

519 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

520 *Übersetzung*: "Zweifelsfällen"

521 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

522 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

523 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

524 *Übersetzung*: "Unterdessen"

525 Zeitung: Nachricht.

526 Liegnitz (Legnica).

527 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

528 Güder, Philipp (1605-1669).

Ein scharf schreiben, von Fürst Ludwig⁵²⁹ bekommen, wegen des hetzens, durch anregung der beampten von Niemburgk⁵³⁰.

Es versiret⁵³¹ mir noch immer, vor den augen, der vnnöttige abgang, vergangenes winters, des schönen großen Ochßen wie die natur, vndt fortun, mir zum besten, (hette ichs nur annehmen können!) es versehen hatte, durch Gottes des Allerhöchsten weise Regierung, vndt ordnung, das [[669r]] Mich das Thier, so kläglich, flehentlich, vndt Sehulich, vmb erhaltung seines armen lebens bahte, wie ich zwar incliniret⁵³² ihme zu helfen, vndt kein leidt zuzufügen, iedoch endlich solches alles negligirte, vndt [s]chändlich vergaße, vndt mir also selber, durch ungewöhnliche stupiditet, vndt verhärtung, ein rewwesen, großes unglück, vndt stetßwehenden pfahl im Fleische, zugerichtet. Gott wolle Mir auch auß diesem vnerhörtem wesen, heraußer helfen, seiner gnade, <mich> wieder fähig machen, alles bevorstehende unglügk, von mir, undt meinem hause, abwenden, mannigfaltigen Segen, doppelt wiedergeben, seine handt nicht abziehen, alle böse omina⁵³³, aspecten, constellationes⁵³⁴, vndt præstigia⁵³⁵ divertiren⁵³⁶, vndt vnß mit reichen güthern seines hauses, vndt väterlichen Tröstlichen wolthaten, leibes, vndt der Seelen, ohne mangel, vberschütten! vndt mich auß so mancherleyem labyrinht, durch seine himmelbreite gühte, erretten, vndt erlösen!

Jch habe ein gantzes kästlein, voll briefe bekommen, außm OberDirectorio⁵³⁷, von Plötzkaw⁵³⁸, wie auch von Cöhten⁵³⁹, vndt Hartzgeroda⁵⁴⁰, zur ratification des friedens⁵⁴¹, darbey ich meine bedengken, vndt Doctor Mechovium⁵⁴² [a]uch Paul Ludwig⁵⁴³ darüber gehöret. Gott helffe!, daß wir vnß nicht præjudici [[669v]] ren⁵⁴⁴! noch der posteritet, etwas vergeben. Es seindt zwar, in die 10 ratificationes⁵⁴⁵, beygeleget<vndterschrieben> iedoch auch protestationes in causa Ascaniensj⁵⁴⁶⁵⁴⁷ beygeleget, an Chur Brandenburgs Liebden⁵⁴⁸ so wol an die Kayserlichen⁵⁴⁹ vndt Königlich

529 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

530 Nienburg (Saale), Amt.

531 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

532 incliniren: zu etwas neigen.

533 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

534 *Übersetzung*: "Stellung der Gestirne"

535 *Übersetzung*: "Blendwerke"

536 divertiren: abwenden, entfernen.

537 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

538 Plötzkau.

539 Köthen.

540 Harzgerode.

541 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

542 Mechovius, Joachim (1600-1672).

543 Ludwig, Paul (1603-1684).

544 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

545 *Übersetzung*: "Ratifikationen"

546 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

547 *Übersetzung*: "Proteste in der askanischen Sache"

548 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

Frantzösischen⁵⁵⁰ vndt Schwedische⁵⁵¹ Gesandten. Wer darf den allgemeinen Schluß, impugniren⁵⁵², ? vndt alß ein Friedbrecher, vnverfolget, und ungestraft bleiben, wie das instrumentum Pacis⁵⁵³ expresse⁵⁵⁴ besaget. Man würde einen doch, heimlich verfolgen. Wer es auch schon nicht annehme, würde doch darzu gezwungen, per maiora, & per Vim⁵⁵⁵. Zu deme, so bleiben die rechtssachen, in ihrem wesen, vndt an ihrem gehörigem orth. Der Ascanischen sache, ist mit keinem worth, im instrumento Pacis⁵⁵⁶, gedacht, kan also nicht excludiret⁵⁵⁷ sein, wie andere sachen, deren man zur vnzeit, bey etzlichen Ständen, erwehnung gethan. Es ist vnß auch vnser recht, noch salvum, & illæsum⁵⁵⁸ vorbehalten, vndt ist vnß keine geringe Ehre, das wir in daß arbitrium pacis, et Bellij⁵⁵⁹, mitgezogen werden, welches vor diesem, in etwas disputiret werden wollen. Die Ascanische sache, ist zwar nicht ad dictaturam⁵⁶⁰ kommen, in der Meintzischen⁵⁶¹ Direction zu Münster⁵⁶², gehört aber auch, eigentlich nicht dahin, sintemahl es die [[670r]] Kayserlichen Gesandten⁵⁶³ selbst offtermaß gedacht, vndt daß es am Kayserlichen⁵⁶⁴ hoffe, oder auf einem ReichßTage, erörtert werden müste. Interim⁵⁶⁵ haben doch, die Kayserlichen vndt der Crohnen⁵⁶⁶ gesandten⁵⁶⁷, vnser abgeordneten Cantzlers Milagij⁵⁶⁸, anbringen, zu Münster⁵⁶⁹ vndt Osnabrück⁵⁷⁰ damallß [g]erne vernommen, vndt höflich beantwortett, wie auch der Churfürstlich Brandenburgische⁵⁷¹ abgefe<Sandte> <der> Grave von Wittgenstein⁵⁷², selber gethan. Gott gebe beßerung! vndt daß wir,

549 Crane, Johann Baptist von (ca. 1600-1672); Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682); Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653); Volmar, Isaak (1582-1662).

550 Mesmes, Claude de (1595-1650); Orléans, Henri II d' (1595-1663); Servien, Abel (1593-1659).

551 Adler Salvius, Johan (1590-1652); Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657).

552 impugniren: sich entgegenstellen.

553 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

554 *Übersetzung*: "ausdrücklich"

555 *Übersetzung*: "durch (Stimmen)Mehrheit und durch Gewalt"

556 *Übersetzung*: "Friedensvertrag"

557 excludiren: ausschließen.

558 *Übersetzung*: "unverletzt und unangefochten"

559 *Übersetzung*: "Schiedsurteil des Friedens und Krieges"

560 *Übersetzung*: "zum Diktieren"

561 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

562 Münster.

563 Crane, Johann Baptist von (ca. 1600-1672); Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682); Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653); Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650); Volmar, Isaak (1582-1662).

564 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

565 *Übersetzung*: "Unterdessen"

566 Frankreich, Königreich; Schweden, Königreich.

567 Adler Salvius, Johan (1590-1652); Mesmes, Claude de (1595-1650); Orléans, Henri II d' (1595-1663); Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657); Servien, Abel (1593-1659).

568 Milag(ius), Martin (1598-1657).

569 Münster.

570 Osnabrück.

571 Brandenburg, Kurfürstentum.

572 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu (1601-1657).

vndt alle reformirte Religionsverwandten, des lieben Friedens, auch mit [F]rewden genießen! vndt Theilhaftig werden mögen!

Avis⁵⁷³: daß wieder verhoffen, es vmb Cöhten⁵⁷⁴ herumb, unsicher ist, wegen der parthien⁵⁷⁵ Kayserlichen⁵⁷⁶ vndt Schwedischen so einander vorwarten. perge⁵⁷⁷

Sonst sol Hanß Horenburgk⁵⁷⁸, abermalß einen Mordt begangen haben, vndt auf der Straßen herumb reitten, selb siebende⁵⁷⁹. Er ist newlich zu Gröptzig⁵⁸⁰ gewesen. Sol haben droworth, von sich gestoßen. An itzo, vagirt er, vmb Ermsleben⁵⁸¹, vndt auf dem hartz⁵⁸². Die vnruhe seines bösen gewißens, lebet ihm, keinen friede, wann er nur nicht, sünde mit sünden, häuffen, vndt ein kindt der hellen, sein, vndt ohne buße, beharrlich (leyder!) bleiben wollte? Der Gott der gerechtigkeit, wolle Seine Gottlosigkeit, vndt Tügkische boßheit dempfen!

18. November 1648

[[670v]]

ᵛ den 18^{den}: November 1648.

<3 hasen Oberlender⁵⁸³.>

<Digker Nebel, den gantzen Tag.>

Avis⁵⁸⁴: daß gestern part<h>ien⁵⁸⁵ zwischen hier⁵⁸⁶, vndt Deßaw⁵⁸⁷, gesehen worden, welche nach den Fürstlichen personen vndt gästen, gar eigentlich gefraget, ob dieselben baldt wieder zurügk⁵⁸⁸, vndt durch wehren! Gott bewahre gnediglich! vnßere liebe Jugendt! Jch laße es ihnen berichten, vndt entgegen schigken!

Es hat auch vor wenig tagen, eine partie von 150 pferden, vor dem Städtlein Kemberg⁵⁸⁹, sich præsentiret, <vndt> hinein gewoltt, mit vorwenden, Sie hetten beyde iunge Printzen, hertzog

573 Übersetzung: "Nachricht"

574 Köthen.

575 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

576 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

577 Übersetzung: "usw."

578 Horenburg, Hans.

579 selbsiebend: eine Person mit noch sechs anderen, zu siebt.

580 Gröbzig.

581 Ermsleben.

582 Harz.

583 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

584 Übersetzung: "Nachricht"

585 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

586 Bernburg.

587 Dessau (Dessau-Roßlau).

588 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

589 Kemberg.

Christian⁵⁹⁰, vndt hertzog Moritz⁵⁹¹, von Dresen⁵⁹² [!], nacher Halle⁵⁹³, convoyiret⁵⁹⁴, vndt haben Nachtquartier begehret. Alß aber der Commendant^{595 596} darinnen, ihren paß zu sehen begehret, haben Sie keinen aufweisen können, sondern getrotzt, Sie wehren paßes genung. Er aber, hat sich desto genawer in acht genommen, vndt niemandt eingelaßen. Darauf haben sie eigenthätlicher weise in die vorstadt, sich logiret, vndt dieselbige außgeplündert. Der Commendant⁵⁹⁷ aber, alß er solchen unraht vermerget, ist außgefallen, mit Soldaten vndt Bürgern, vndt hat sie mit gewaltt, forthgetrieben.

Als gestern, meines Rahts, vndt hofmeisters Einsidels⁵⁹⁸ Schwester, die Legatin⁵⁹⁹, von Deßaw, herüber kommen, nebst andern Mühlwagen, vndt zimlicher Convoy⁶⁰⁰, [[671r]] haben ihr⁶⁰¹, einzelne parthien⁶⁰², zu 2[,] 3 biß in 7 stargk, begegnet, vndt nichts tentiren⁶⁰³ dörfen⁶⁰⁴. Weil sie aber, zum öftern, nach den Deßawischen gästen, obgemeldte nachforschung gethan, vndt auß den allten wänden, in den ruinirten dörfen, mehrentheiß heraußer geritten gekommen, hat man sich wol vorzusehen, vndt dem landtfriede, nicht allzuviel zu trawen. *perge*⁶⁰⁵ Gott bewahre, waß vnß, vndt andern lieb ist!

Matz Vrlob⁶⁰⁶, vndt Hanß Tappe⁶⁰⁷, seindt von Deßaw⁶⁰⁸, (aldar sie in ihren privatis⁶⁰⁹, gewesen) wiederkommen. Berichten, daß die Trawung, pompose⁶¹⁰ angestellet worden. Meine Söhne⁶¹¹, hetten zu Mosike⁶¹² etzliche stunden, auf die vettern, zu Plötzkaw⁶¹³, gewartett, vndt wehren conjunctim⁶¹⁴, städtlich angenommen, vndt einbegleitet worden, vom vetter Fürst Iohann

590 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691).

591 Sachsen-Zeitz, Moritz, Herzog von (1619-1681).

592 Dresden.

593 Halle (Saale).

594 convoyiren: begleiten, geleiten.

595 *Übersetzung*: "Kommandant"

596 Person nicht ermittelt.

597 *Übersetzung*: "Kommandant"

598 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

599 Legat, Justina von, geb. von Einsiedel (1585-nach 1649/vor 1657).

600 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

601 Legat, Justina von, geb. von Einsiedel (1585-nach 1649/vor 1657).

602 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

603 tentiren: versuchen.

604 dürfen: können.

605 *Übersetzung*: "usw."

606 Orlob, Matthias (1589-1660).

607 Tappe, Johann (geb. 1624).

608 Dessau (Dessau-Roßlau).

609 *Übersetzung*: "Privatangelegenheiten"

610 *Übersetzung*: "prächtigt"

611 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

612 Mosigkau.

613 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

614 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

*Casimir*⁶¹⁵ wie auch vom braüttigam⁶¹⁶, in ansehlichem comitat⁶¹⁷, mit Tromptern⁶¹⁸, höerpaugkern, vndt dergleichen.

Die parthien, so man fürchtet, (ohne apparentz⁶¹⁹.) wehren theilß Jüden, theilß rähte vndt diehner von Cöhten⁶²⁰, gewesen. Es gienge [s]onst alles, ordentlich, vndt splendjde⁶²¹ zu.

[[671v]]

Meine beyden Söhne, Erdtmann Gideon⁶²², vndt Victor Amadis⁶²³, seindt (Gott lob,) frisch, gesundt, vndt vnversehrt, von Deßaw⁶²⁴, diesen abendt, wieder anhero⁶²⁵ gelanget, mit ihrem zugegebenen comitat⁶²⁶, vndt haben den festiviteten des Beylagers⁶²⁷, hertzog Christians, von der Lignitz Brigk⁶²⁸, gebühlich, vndt soviel meine Trawer, erdulden wollen beygewohnet. Gott gebe ferner, glück! vndt Segen!

19. November 1648

○ den 19^{den}: November 1648. ı

Jch habe gestern vergeßen, zu notiren, daß nicht allein die drey iunge vettern, von Plötzkaw⁶²⁹, neben meinen zweene Söhnen⁶³⁰, sondern auch der vetter, Fürst Johannes⁶³¹, vndt der iunge vetter, von Cöhten⁶³², neben dem Obersten Werder⁶³³, vndt einer feinen Ritterschaft, sich aldar⁶³⁴ befunden.

Avis⁶³⁵: daß numehr, nach geschlossenem Friede⁶³⁶, der Kayser⁶³⁷, ein großes postulat⁶³⁸ begehret, nemlich 8 millionen, *hoc est*⁶³⁹ vber 100 Römerzüge⁶⁴⁰. Die Churfürsten: Meintz⁶⁴¹,

615 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

616 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

617 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

618 Trompter: Trompeter.

619 Apparenz: Anschein.

620 Köthen.

621 *Übersetzung*: "prächtig"

622 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

623 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

624 Dessau (Dessau-Roßlau).

625 Bernburg.

626 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

627 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

628 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

629 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

630 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

631 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

632 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

633 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

634 Dessau (Dessau-Roßlau).

635 *Übersetzung*: "Nachricht"

Cölln⁶⁴², Bayern⁶⁴³, Sachsen⁶⁴⁴, haben es gewilliget, (wegen daran vertrösteten genoßes) darüber sich viel andere *Catolische* vndt *vncatolische* Fürsten, vndt Stände, [[672r]] gravirt⁶⁴⁵, die Crohnen aber *Frankreich*⁶⁴⁶ vndt Schweden⁶⁴⁷ ialoux⁶⁴⁸ erweisen, dann mit 8 millionen, gantze armèen, [I]leichtlich, auf die beine zu bringen, sein möchten. *perge*⁶⁴⁹ Sic mundus vult decipj!^{650 651} vndt *Nota Bene*⁶⁵² [:] diese millionen Sollen, von eben den 7 kraysen⁶⁵³ gegeben werden, von denen die 5 millionen, pro satisfactio[n]e Svecica⁶⁵⁴ genommen werden.

Jch habe hieroben aufm Sahl Ern⁶⁵⁵ Marggravium⁶⁵⁶, predigen laßen. Er blieb extra neben *Doctor Mechovio*⁶⁵⁷, bey der mahlzeit, vndt klaget, wie Erlach vber den tödtlichen hintritt [s]eines iüngsten Söhnleins⁶⁵⁸, sehr betrübet seye! Gott wolle die Elltern⁶⁵⁹ beyde trösten!

Avis⁶⁶⁰ von hegklingen⁶⁶¹, das der Oberste Borgßdorf⁶⁶², das Ampt Gröningen⁶⁶³, auf ihr importunes imploriren⁶⁶⁴, mit militarischer execution, wieder meine Trohten⁶⁶⁵, secundire vmb etzlicher {Scheffel} Saltzes willen, die Sie iährlich, (iedoch mit vngewißem grunde) zu

636 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

637 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

638 *Übersetzung*: "Forderung"

639 *Übersetzung*: "das heißt"

640 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

641 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

642 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

643 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

644 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

645 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

646 Frankreich, Königreich.

647 Schweden, Königreich.

648 *Übersetzung*: "neidisch"

649 *Übersetzung*: "usw."

650 *Übersetzung*: "So will die Welt betrogen werden!"

651 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

652 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

653 Fränkischer Reichskreis; Kurrheinischer Reichskreis; Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis; Niedersächsischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis; Obersächsischer Reichskreis; Schwäbischer Reichskreis.

654 *Übersetzung*: "für die schwedische (Armee)Satisfaktion"

655 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

656 Marggraf, Daniel (1614-1680).

657 Mechovius, Joachim (1600-1672).

658 Erlach, N. N. von (1648-1648).

659 Erlach, August Ernst von (1616-1684); Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

660 *Übersetzung*: "Nachricht"

661 Hecklingen.

662 Burgsdorff, Hans Christoph von (1602-1672).

663 Gröningen, Amt.

664 imploriren: anflehen, erflehen, um etwas ansuchen.

665 Trotha, Familie.

prätendiren⁶⁶⁶, vndt also civilem iurisdictionem⁶⁶⁷ mit der militarischen vberwältigen, Meine Regalia⁶⁶⁸ schwächen, vndt eingriffe thun. *perge*⁶⁶⁹

[[672v]]

Die Söhne⁶⁷⁰ klagen mir, daß Sie mit insomniis⁶⁷¹ exagitiret⁶⁷² werden, vndt daß in ihrem abwesen, ein großer stargker Mann in ihrem gemach, (welches vber der leiche⁶⁷³ stehet) gehende, wehre gehöret worden, auch ehe sie verrayset, ein spectrum⁶⁷⁴ in ihrer Stube, sich hören laßen. Nun ist die Gottsehlige liebe leiche, (deren Seele im himmel schon ist, vndt vnzweifelich aller himmlischen Sehligkeit geneußt) vnschuldig daran. Gott gebe vnß nur Mittel, sie zu begraben!

Nachmittags wieder in die kirche gezogen, cum filiis^{675 676}.

Mit dem iungen Bidersee⁶⁷⁷ geredet, welcher mitt zu Deßaw⁶⁷⁸ gewesen, vndt meinen Söhnen aufgewartett.

Avis⁶⁷⁹: daß die pogken, oder kindeßblattern, fast in allen häusern, zu Deßaw, regieren, vndt der Fürstlichen brautt⁶⁸⁰ selber, bange davor gewesen.

Alhier⁶⁸¹ im felde, thun die Mäuße in der Saht, albereit großen schaden. Gott bewahre, vor fernere vnhey! vndt landtplagen! vndt beschirme vnß gnediglich, vor allem verderben!

20. November 1648

[[673r]]

» den 20^{ten}: November 1648.

666 prätendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

667 *Übersetzung*: "private Gerichtsbarkeit"

668 *Übersetzung*: "Hoheitsrechte"

669 *Übersetzung*: "usw."

670 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

671 *Übersetzung*: "Traumbildern"

672 exagitiren: aufregen, reizen.

673 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

674 *Übersetzung*: "Erscheinung"

675 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

676 *Übersetzung*: "mit den Kindern"

677 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).

678 Dessau (Dessau-Roßlau).

679 *Übersetzung*: "Nachricht"

680 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

681 Bernburg, Amt.

J'ay sceü, que Matthieu Krosigk⁶⁸², (deputè pour aller [qu]erir le corps, de feü ma bonne seur⁶⁸³,) le jour [de]vant son depart (estant logè, au haut dü logis, [ou] sont mes fils, & au dessous d'eux est main[te]nant la tombe avec le corps) a veü en sa cham[br]e ün petit enfant, en üne chemise blanche, & ses [d]eux valets, l'auroyent veü aussy. Mais [co]mme ils luy ont parlè, a ce genie, il es disparü.⁶⁸⁴ *perge*⁶⁸⁵ Dieu nous vueille preserver, benignement [p]ar sa *Sainte* grace de tout malheur, de tous desastres, inconveniens,! & de toutes illüsiions!⁶⁸⁶

Viere meiner Töchter, alß: Angelica⁶⁸⁷, Anne Sofie⁶⁸⁸, Marichen⁶⁸⁹, vndt Anne Lißgen⁶⁹⁰, seindt vnpaß, die erste, am seittenwehe, die andere am häüptwehe, die 2 iüngsten, seindt salvo honore⁶⁹¹, sehr außgeschlagen, Gott wolle es mit ihnen, zur baldisten beßerung, schigken!

On est apres a accorder, le Gouverneur⁶⁹² avec le Precepteur⁶⁹³. Dieu y vueille donner! bon progrèz!⁶⁹⁴

Die avisen⁶⁹⁵ von Leiptzig⁶⁹⁶ bringen:

Daß der Kayser⁶⁹⁷ auch satisfaction vor Seine militiam⁶⁹⁸ begehre, so wol als die Schweden⁶⁹⁹, vndt heißen⁷⁰⁰.

[[673v]]

Daß man in Böhmen⁷⁰¹, vndt Frangken⁷⁰² vbel hause, die Pfaltzgräflichen⁷⁰³, dort, die Wrangelischen⁷⁰⁴ dar.

682 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

683 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

684 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass Matthias von Krosigk (der den Leichnam meiner seligen guten Schwester holen gehen sollte) am Tag vor seiner Abreise (als er im oberen Teil des Hauses wohnte, wo meine Söhne sind und unter ihnen jetzt das Grab mit dem Leichnam ist) in seinem Zimmer ein kleines Kind in einem weißen Hemd gesehen hat und seine zwei Diener es auch gesehen hätten. Aber als sie mit ihm sprachen, verschwand es."

685 *Übersetzung*: "usw."

686 *Übersetzung*: "Gott möge uns durch seine heilige Gnade vor allem Unglück, allen Schäden, Unannehmlichkeiten und Einbildungen gütig bewahren!"

687 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

688 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

689 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

690 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

691 *Übersetzung*: "unbeschadet der gebührenden Achtung"

692 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

693 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

694 *Übersetzung*: "Man ist damit befasst, den Hofmeister mit dem Hauslehrer auszusöhnen. Gott wolle dazu guten Fortgang geben!"

695 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

696 Leipzig.

697 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

698 *Übersetzung*: "Armee"

699 Schweden, Königreich.

700 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

701 Böhmen, Königreich.

702 Franken.

703

704 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

Das das Armistitium^{705 706} langsam publiciret.

Daß der iunge König zu Vngern, vndt Böhmen⁷⁰⁷, des Königs in Spannie⁷⁰⁸ n, stelle zu Wien⁷⁰⁹, bey der Trawung seiner Schwester⁷¹⁰, vertretten, vndt dieselbige in Spanien⁷¹¹ begleitten werde. Cardinal von Harrach⁷¹², hette Sie zusammen gegeben, vndt würde auch mitt.

In Engellandt⁷¹³, lengkete sich auch alles zum friede, zwischen dem Könige⁷¹⁴, vndt dem Parlament⁷¹⁵, welches seine desideria⁷¹⁶ erhielte.

Zum Berlin⁷¹⁷, gebe es geschwinde krankheitten, vndt sterben.

In Polen⁷¹⁸ sähe es noch wüste auß. Die Coßagken⁷¹⁹ hetten große progreß, vndt schlechten widerstandt. Ragozzi⁷²⁰ attacquirte auch, die Pohlen.

Der iunge Türgkische Kayser⁷²¹, wehre wieder stranguliret, neben 40 Soldaninnen⁷²², von den Spachj⁷²³, welche mit den Ianitzscharen [[674r]] vneins woren, vndt Amurats⁷²⁴ sohn⁷²⁵ gewehlet.

Conte de Pigneranda⁷²⁶ Spannischer⁷²⁷ Ambassador⁷²⁸ zöge städtlich auf in den haagen⁷²⁹.

Frangreich⁷³⁰ wehre mit seinem Parlament⁷³¹ [a]uch verglichen, vndt hette die imposten⁷³² fallen laßen.

705 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

706 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

707 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

708 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

709 Wien.

710 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

711 Spanien, Königreich.

712 Harrach, Ernst Adalbert von (1598-1667).

713 England, Königreich.

714 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

715 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

716 *Übersetzung*: "Wünsche"

717 Berlin.

718 Polen, Königreich.

719 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

720 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

721 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

722 Soldanin: Sultanin (Frau eines Sultans).

723 Sipahi (Spahi): Reiter im osmanischen Heer.

724 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

725 Irrtum Christians II.: Keiner der mindestens 15 Söhne Sultan Murads IV. hatte den Vater überlebt.

726 Bracamonte y Guzmán, Gaspar de (1595-1676).

727 Spanien, Königreich.

728 Ambassador: Abgesandter, Botschafter.

729 Den Haag ('s-Gravenhage).

730 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

731 Parlement de Paris.

Zu, vndt vmb Napolj⁷³³, gebe es viel banditen, welche den Spanischen Soldaten, zu stargk würden.

Zu Rom⁷³⁴, wehre Thewerung, vndt hungersnoht.

Der holländer⁷³⁵ sachen, wieder die Portughesen⁷³⁶, in Brasilien⁷³⁷, stünden nicht zum besten. Jedoch, æ stünde es, auf tractaten⁷³⁸, so wol, alß zwischen Spannien, vndt Frangkreich⁷³⁹ [.]

[S]tadt Lüttich⁷⁴⁰ hette sich in Frantzösische protection ergeben, wieder ihren Bischof, den Churfürsten von Cölln⁷⁴¹, welcher Sie bekriegen wollte.

Zwischen Polen⁷⁴², vndt Moßkaw⁷⁴³, ist der Friede confirmiret⁷⁴⁴.

Stadt Gröningen⁷⁴⁵ ist verglichen, mit den Ommelanden⁷⁴⁶, durch interposition⁷⁴⁷ der GeneralStaden⁷⁴⁸.

Lamboy⁷⁴⁹ vndt Geise⁷⁵⁰, beziehen die Quartier⁷⁵¹.

21. November 1648

[[674v]]

σ den 21^{ten}: November 1648.

<9 Rāphüne[r] Oberlender⁷⁵².>

<[Marginalie:] Nota Bene⁷⁵³> Avis⁷⁵⁴: von einem Pābstischen Canonico⁷⁵⁵, daß die Geistlichen Papisten, alle zusammen thun, vndt mit gelde, das Stift Halberstadt⁷⁵⁶, vom Churfürsten von Brandenburg⁷⁵⁷, loßkäuffen, vndt redimiren⁷⁵⁸ wollen. Sie vigiliren⁷⁵⁹. perge⁷⁶⁰

732 impost: Steuer.

733 Neapel (Napoli).

734 Rom (Roma).

735 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

736 Portugal, Königreich.

737 Brasilien.

738 Tractat: Verhandlung.

739 Frankreich, Königreich.

740 Lüttich.

741 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

742 Polen, Königreich.

743

744 confirmiren: bestätigen.

745 Groningen.

746 Groningen (Stadt und Umland), Provinz.

747 Interposition: Vermittlung.

748 Niederlande, Generalstaaten.

749 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

750 Geyso, Johann von (1593-1661).

751 "4tier" steht im Original für "Quartier".

752 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

753 Übersetzung: "Beachte wohl"

Filij huius seculj, prudentiores sunt, filiis luci[s] perge⁷⁶¹ 761

Diese Nacht, hat sich meine Tochter Angelica⁷⁶³ präfiguriret⁷⁶⁴, es kähme eine weiße lange Fraw, vor ihr bette, darüber sie dermaßen geschrien, vndt sich endtsetzet, das Sie aller krank, darüber geworden, vndt es ihr in alle glieder, geschlagen. Gott helfe dem lieben kinde, wieder zurechte, mit gnaden! Zuvor, sol sie noch, einen heßlichen Schwartzten Todenkopf, mit verkehrtem Munde, vor ihrem bette, gesehen haben.

<[Marginalie:] Nota Bene⁷⁶⁵> On dit; que i'ay estè veü, moy mesme hier au soir, sür des degrèz, ou ie n'ay point estè, blasmer des lacquays, & valets de chambre. Mais ie croy, que cela sont, des inventions, & desillusions. Dieu nous soit, en ayde!⁷⁶⁶

[[675r]]

Mit Georg Reichardt⁷⁶⁷ vndt Philipp Güder⁷⁶⁸ habe ich, von Oeconomicis⁷⁶⁹ [ge]redet, Jtem⁷⁷⁰: mit Jakob Ludwig Schwarzenberger⁷⁷¹ [.]

Ein iunger Roßaw⁷⁷², ist anhero⁷⁷³ kommen, mit recommen[da]tionen von Schöningen⁷⁷⁴. Begehret fuhre nacher hall⁷⁷⁵.

Fürst Johann⁷⁷⁶, ist von Plötzkaw⁷⁷⁷, wiederkommende, [hi]erdurch paßiret, vnversehens. Er hat seinen [ho]fmeister Gengel⁷⁷⁸, zu Mir geschickt, vndt sich [e]xcusiren⁷⁷⁹ laßen, daß er Mir, nicht zugesprochen, [a]uch viel gute Offerten, thun laßen. perge⁷⁸⁰

754 Übersetzung: "Nachricht"

755 Übersetzung: "Domherr"

756 Halberstadt, Hochstift.

757 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

758 redimiren: freikaufen, loskaufen.

759 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

760 Übersetzung: "usw."

761 Übersetzung: "Die Kinder dieses Zeitalters sind klüger als die Kinder des Lichts usw."

761 Lc 16,8

763 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

764 präfiguriren: (im Geiste) sich vorstellen, einbilden.

765 Übersetzung: "Beachte wohl"

766 Übersetzung: "Man sagt, dass ich selbst gestern Abend gesehen worden bin, wie ich Lakaien und Kammerdiener gerügt habe auf der Treppe, wo ich überhaupt nicht gewesen bin. Aber ich glaube, dass dies Erfindungen und Täuschungen sind. Gott sei uns zu Hilfe!"

767 Reichardt, Georg (gest. 1682).

768 Güder, Philipp (1605-1669).

769 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

770 Übersetzung: "ebenso"

771 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

772 Vermutlich entweder Christian Franz oder Friedrich Ulrich von Rossow.

773 Bernburg.

774 Schöningen.

775 Halle (Saale).

776 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

777 Plötzkau.

778 Gengel, Kaspar von (1607-1659).

779 excusiren: entschuldigen.

Postea⁷⁸¹; mit hofmeister Einsidel⁷⁸², vndt mit Doctor Brandt⁷⁸³ geredet, von internis⁷⁸⁴, vndt externis⁷⁸⁵.

Avis⁷⁸⁶: vom Adolf Börstel⁷⁸⁷ daß die Coßagken⁷⁸⁸, vndt Tartarn⁷⁸⁹, herüber, vber die Weixel⁷⁹⁰ schon seyen, vndt einen einfall in Preußen⁷⁹¹, gethan hetten. Der Churfürst von Brandenburg⁷⁹² solle resolviret⁷⁹³ sein, in kurtzem, nacher Halberstadt⁷⁹⁴, zu kommen, völgker⁷⁹⁵ anzunehmen, vndt ihnen zu resistiren.

Ein Gesandter⁷⁹⁶, von ChurBrandenburg⁷⁹⁷ ist zu Saltza⁷⁹⁸, mit 70 pferden durchpassiret, mit ChurSaxen⁷⁹⁹, zu tractiren⁸⁰⁰, damjt 3 Tonnen goldes, zu baldister abtretung, des Stifts Magdeburg⁸⁰¹ anz[u]nehmen. [[675v]] hingegen, köndte die Laußnitz⁸⁰², dem Ertzbischof oder Administratorm⁸⁰³, (weil ohne daß, ein Großvogt, oder ein landeßhauptmann daselbst, eben so viel kostet) wjeder vom Churfürsten von Saxen⁸⁰⁴, eingereümet werden. De alieno luditur corio!⁸⁰⁵

22. November 1648

☿ den 22^{ten}: November

<Frost.>

780 *Übersetzung*: "usw."

781 *Übersetzung*: "Danach"

782 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

783 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

784 *Übersetzung*: "inneren Angelegenheiten"

785 *Übersetzung*: "äußeren Angelegenheiten"

786 *Übersetzung*: "Nachricht"

787 Börstel, Adolf von (1591-1656).

788 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

789 Krim, Khanat.

790 Weichsel (Wisla), Fluss.

791 Preußen.

792 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

793 resolviren: entschließen, beschließen.

794 Halberstadt.

795 Volk: Truppen.

796 Person nicht ermittelt.

797 Brandenburg, Kurfürstentum.

798 Groß Salze (Bad Salzelmen).

799 Sachsen, Kurfürstentum.

800 tractiren: (ver)handeln.

801 Magdeburg, Erzstift.

802 Lausitz.

803 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

804 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

805 *Übersetzung*: "Es wird um eines anderen Haut gespielt!"

Mein hofmeister, der alte Einsidel⁸⁰⁶, zeücht nacher Cöhten⁸⁰⁷, auf eine Gevatterschaft⁸⁰⁸, des Rahts⁸⁰⁹ seines Schwagers. Jch gebe ihm allerley Commissiones⁸¹⁰ mitt. Gott gebe succeß⁸¹¹!

Die Präsidentin wittwe⁸¹², durch anhetzung, ihres curatoris⁸¹³, Cüno Ordomar von Bodenhausen⁸¹⁴, kündiget mir, (in itziger schwehren, Mühesehligem zeitt,) ein capital von 2100 {Reichsthaler} sø auff, welche ich, vor iahren, zu Meines Bruders Fürst Friedrich⁸¹⁵ rayse, vndt verschickung, aufgenommen, vndt richtig mehrentheilß, von iahren, zu iahren, verzinßen laßen. Also suchet Man mir, von allen egken vndt orthen wehe zu thun. Gott helfe mir auch, auß diesem labyrinth!

Jch habe wegen anderer occupationen, vndt accidentzien⁸¹⁶, die wochenpredigt, verseümet, meine beyde [[676r]] elltern Söhne⁸¹⁷ aber, hinein gehen laßen. *perge*⁸¹⁸

Secretär Paul Ludwig⁸¹⁹ bey mir gehabt. Jtem⁸²⁰: den hofprediger, [Er]n⁸²¹ Theopoldum⁸²² extra, mit deme es allerley conversa[t]iones⁸²³ gegeben. *perge*⁸²⁴

Tobias Steffek von Kolodey⁸²⁵ ist nacher Cöhten⁸²⁶, citiret worden, von wegen des handelß, mit dem Superintendenten Magister Saxon⁸²⁷, welcher doch albereit redlich, vndt ehrlich, vmb sein hauß, contrahirt⁸²⁸, vndt alles verhandelt gehabt, vndt numehr (scandalosè⁸²⁹) retractiren⁸³⁰ will. Das hauß aber, lieget in Meinem Territorio⁸³¹, vndt es hat kein ander, darüber, zu gebiechten. *perge ergo*⁸³²: auch niemandt, ohne Mich, zu citiren!

806 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

807 Köthen.

808 Rath, Anna Dorothea (von) (geb. 1648).

809 Rath, Hans Joachim (von) (ca. 1625-1690).

810 *Übersetzung*: "Aufträge"

811 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

812 Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen (gest. nach 1663).

813 *Übersetzung*: "gerichtlichen Vormunds"

814 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

815 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

816 Accidenz: Zufall, Zufälligkeit, Unfall.

817 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

818 *Übersetzung*: "usw."

819 Ludwig, Paul (1603-1684).

820 *Übersetzung*: "Ebenso"

821 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

822 Theopold, Konrad (1600-1651).

823 *Übersetzung*: "Gespräche"

824 *Übersetzung*: "usw."

825 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

826 Köthen.

827 Sachse, Daniel (1596-1669).

828 contrahiren: einen Vertrag schließen, schriftlich übereinkommen.

829 *Übersetzung*: "ärgerlich"

830 retractiren: widerrufen, rückgängig machen.

831 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

832 *Übersetzung*: "usw., folglich"

23. November 1648

am den 23^{ten}: November 1648.

Die avisen⁸³³, von Erffurd⁸³⁴, bringen:

Daß Frangreich⁸³⁵, vndt Portugall⁸³⁶, wieder die Staden⁸³⁷, einen Newen krieg, anzufangen, gewillet, vndt die commercia⁸³⁸ ihnen den Niederländern⁸³⁹, albereit in Frangreich, verboten seyen, mit Spannen⁸⁴⁰ köndte *Frankreich* auch noch nicht zum Schluße kommen.

Der gute Graf von Solms⁸⁴¹, gouverneür zu Maestrich⁸⁴², mein alter bekandter, vndt lieber wehrter Freündt, vndt Gevatter, wehre gestorben. *perge*⁸⁴³ [[676v]] Deßelben Gottsehlige Tugenden, vndt andere schöne qualiteten, habe ich allezeit, hoch æstimiret, sonderlich aber seine freündtschaft von iugendt auf. Jst mir derowegen abermal ein großer Freündt, vndt Bruder der Princeßin von Vranien⁸⁴⁴, abgegangen. Er hat aber auch seinem Gott, wolgefallen, deßen himmlisches kindt, er ohne zweifel, auch sein wirdt. Seine chargen vndt governemens⁸⁴⁵, seindt dem Rheingraven⁸⁴⁶, vndt andern, gegeben worden.

Der deützsche Friede⁸⁴⁷, ist publiciret, vndt wirdt vor bestendig gehalten. Der anzug, der allerseiß abgematteten armèen aber, in die winterquartier wirdt geförchtet.

In Engellandt⁸⁴⁸, wirdt auch friede gehofft, innerlich. In Frangreich⁸⁴⁹ auch, aber nicht allerdings.

General Erlach⁸⁵⁰, ist wieder zu Briesach⁸⁵¹.

833 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

834 Erfurt.

835 Frankreich, Königreich.

836 Portugal, Königreich.

837 Niederlande, Generalstaaten.

838 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

839 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

840 Spanien, Königreich.

841 Solms-Braunfels, Johann Albrecht II., Graf zu (1599-1648).

842

843 *Übersetzung*: "usw."

844 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

845 *Übersetzung*: "Statthalterstellen"

846 Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus, Wild- und Rheingraf von (1606-1673).

847 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

848 England, Königreich.

849 Frankreich, Königreich.

850 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

851 Breisach am Rhein.

Cardinal Mazzarinj⁸⁵², sol Admiral in Frankreich werden. Prince de Condè⁸⁵³ achtets nicht.

In Polen⁸⁵⁴, ists noch voller krieg, von Coßagken⁸⁵⁵, Tartarn⁸⁵⁶, vndt Ragotzy⁸⁵⁷.

[[677r]]

In Spanien⁸⁵⁸, gibts scharfe executiones⁸⁵⁹, wegen der Newlichst entdegkten conspirationen.

Die Königliche brautt⁸⁶⁰, wirdt sich von Wien⁸⁶¹ auß, auch mit ehistem, auf den weg, machen, [n]ebst ihrem herren Bruder, dem König in Böhmen⁸⁶².

Zu Paris⁸⁶³, hat daß Parlament⁸⁶⁴ dem Könige⁸⁶⁵ versprochen, 50 millionen Frangken, in iahr vndt Tag, zu lifern, ohne beschwehung des volgks, wann er ihnen die finantzen vndtergibt, welches bewilliget worden.

Vor Cremona⁸⁶⁶ ist der Frantzosen Reütere y vndt Fußvolgk⁸⁶⁷ dermaßen ruiniret worden, daß sie heimlich, mit Schimpf, abziehen müßen.

Die Türgken⁸⁶⁸ continuiren⁸⁶⁹ ihre händel, vndt uneinigkeit der Spahy⁸⁷⁰ wieder die Gianizzerj⁸⁷¹, wegen eines newen Kaysers.

In hollstein⁸⁷², ist große furcht, wegen besorgender⁸⁷³ winterquartier. Der König⁸⁷⁴, ist wieder nach Copenhagen⁸⁷⁵.

Es werden ChurBrandenburgische⁸⁷⁶ vndt Curlendische⁸⁷⁷ deüttsche völger⁸⁷⁸, in zimlicher anzahl wieder die Coßagken⁸⁷⁹, vndt Tartarn⁸⁸⁰, geschickt. *perge*⁸⁸¹

852 Mazarin, Jules (1602-1661).

853 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

854 Polen, Königreich.

855 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

856 Krim, Khanat.

857 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

858 Spanien, Königreich.

859 *Übersetzung*: "Gewaltanwendungen"

860 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

861 Wien.

862 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

863 Paris.

864

865

866 Cremona.

867 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

868 Osmanisches Reich.

869 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

870 Sipahi (Spahi): Reiter im osmanischen Heer.

871 *Übersetzung*: "Janitscharen"

872 Holstein, Herzogtum.

873 besorgen: befürchten, fürchten.

874 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

875 Kopenhagen (København).

876 Brandenburg, Kurfürstentum.

877 Kurland, Herzogtum.

[[677v]]

Vom Berlin⁸⁸², wirdt avisirt, daß es sich (Gott lob,) auf dem schloße mit den krankken Damen⁸⁸³, an kindsblattern, zur beßerung anlaße, Gott helfe ferner mit gnaden! vndt lindere hingegen, oder wende gnediglich ab, die aldar graßirende geschwinde Seüche, welche viel leütte, plötzlich sol dahin nehmen.

Anitzo regieren alhier, zu Bernburg⁸⁸⁴ beschwehrliche Armflüße⁸⁸⁵, welche die leütte sehr afficiren. Der Ambtßbraht Panße⁸⁸⁶, mein geheimer kammerdiehner, Schwartzberger⁸⁸⁷, ist auch darmit geplaget. Der große Apoteker⁸⁸⁸, vndt andere sollen auch gefährlich darnider liegen. Gott beßere allen vbelstandt! vndt gebe einem ieglichen, waß ihm nützlich, Sehliglich, vndt guht ist, vmb Christj⁸⁸⁹ willen!

A spasso⁸⁹⁰ in zimlicher kälte.

An Doctor Sternbergk⁸⁹¹ geschrieben, nacher Wien⁸⁹².

Der hertzog Christian <vom Brigk>⁸⁹³ <mit Seiner gemahlin⁸⁹⁴ Liebden>, ist alhier durchpaßiret nacher Plötzkaw⁸⁹⁵. *et cetera*

Noch andere avisen⁸⁹⁶ von Erfurd⁸⁹⁷, daß der General Grave Schlick⁸⁹⁸ zu Prag⁸⁹⁹ ist, vndt mit den Schwedischen⁹⁰⁰ tractiret⁹⁰¹, wegen der Quartier⁹⁰².

[[678r]]

878 Volk: Truppen.

879 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

880 Krim, Khanat.

881 *Übersetzung*: "usw."

882 Berlin.

883 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680); Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

884 Bernburg.

885 Armfluß: (rheumatische) Entzündung im Arm.

886 Banse, Georg (1605-1670).

887 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

888 Bauermeister, Georg (gest. 1649).

889 Jesus Christus.

890 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

891 Sternberg, Johann (gest. 1650).

892 Wien.

893 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

894 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

895 Plötzkau.

896 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

897 Erfurt.

898 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

899 Prag (Praha).

900 Schweden, Königreich.

901 tractiren: (ver)handeln.

902 "4tier" steht im Original für "Quartier".

Die Schwedische⁹⁰³ häuptarmèe sol in Frangkenlandt⁹⁰⁴ [l]ogiren, vndt zertheilet werden.

In Polen⁹⁰⁵, vndt Dennemargk⁹⁰⁶, wil ein newes [F]ewer anglimmen, welches lichterlohe brennen dörfte.

Die Staden⁹⁰⁷ vereinigen sich, mit Spannien⁹⁰⁸, wieder [F]rangreich⁹⁰⁹, vndt Portugall⁹¹⁰.

ChurPfaltz⁹¹¹, begehret den Frieden⁹¹² nicht anzu[n]ehmen, so wenig, alß seine Gesandten⁹¹³. Die vnderpfaltz⁹¹⁴ sol von Pfaltz Lautern⁹¹⁵, sequestriret werden [b]iß zu außtrag der Sachen.

ChurBrandenburg⁹¹⁶ maßet sich schon des Stiftß halberstadt⁹¹⁷ an, vndt theilet patenta⁹¹⁸ auß, oder leßet Sie, in seinem Nahmen, affigiren⁹¹⁹. perge⁹²⁰

24. November 1648

♀ den 24^{ten}: November 1648.

<1 Hasen, [...] Rāphüner Oberlender⁹²¹>

<Nebel. Froßt.>

Die wagen von Cöhten⁹²², (welche gestern anhero⁹²³ gekommen,) holen vor die Obristleutnant Knöchin⁹²⁴, den wein ab, welchen ich gutwillig vor schwester Sibille⁹²⁵ Selhiger den Eimer vmb

903 Schweden, Königreich.

904 Franken.

905 Polen, Königreich.

906 Dänemark, Königreich.

907 Niederlande, Generalstaaten.

908 Spanien, Königreich.

909 Frankreich, Königreich.

910 Portugal, Königreich.

911 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

912 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

913 Camerarius, Joachim (2) (1603-1687); Meisterlin, Jonas (1585-1663).

914 Unterpfalz (Rheinpfalz).

915 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

916 Brandenburg, Kurfürstentum.

917 Halberstadt, Hochstift.

918 *Übersetzung*: "Befehle"

919 affigiren: aushängen, anheften.

920 *Übersetzung*: "usw."

921 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

922 Köthen.

923 Bernburg.

924 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel (1610-1651).

925 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

vndt vor 4 ½ Thaler liederlich dahin gebe, doch auß brüderlicher Trewer hertzens affection⁹²⁶ vndt sie solte 90 Eimer, vor 400 {Thaler} haben. Wirdt aber nur successivè abgehølet.*perge*⁹²⁷

L'è pur una gran cosa, che quel tortore, che mi perseguita giorno, e notte sempre ancora, non vuol abbandonarmi! Iddïo benedetto, mi liberì, da tal affanno, e fastidio!⁹²⁸

[[678v]]

Discorsi, conferente, e decretj, al *Giorgio Riccardo*⁹²⁹, al *Dottore Mechovio*⁹³⁰, ed al *Philippo Güder*⁹³¹. *perge*⁹³³

Erlach⁹³⁴, hat sein Söhnlein⁹³⁵, heütte begraben laßen.

Avis⁹³⁶: daß der von der Gröben⁹³⁷, Schloßhauptmann zum Berlin⁹³⁸, falsche münzte gemacht, ducaten beschnitten, eingezogen worden, vndt sich selber mit gift getödtet.⁹³⁹ Quilibet faber; suæ fortunæ!^{940 941} Jch beklage ihn hertzlich, weil er nicht allein ein wolqualificirter Mann, sondern auch ein glaubenßgenøße gewesen, quamvis pauper erat, & undecim liberos⁹⁴² habebat⁹⁴³ !

25. November 1648

᠗ den 25^{ten}: November 1648.

<1 Rehe von Ballenstedt⁹⁴⁴ .>

926 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

927 *Übersetzung*: "usw."

928 *Übersetzung*: "Es ist ebenfalls eine große Sache, dass mich die Qualen, die mich Tag und Nacht heimsuchen, noch immer nicht verlassen! Gesegneter Gott, erlöse mich von solchem Kummer und Ärgernis!"

929 Reichardt, Georg (gest. 1682).

930 Mechovius, Joachim (1600-1672).

931 Güder, Philipp (1605-1669).

932 *Übersetzung*: "Gespräche, Besprechungen und Verordnungen an Georg Reichardt, Dr. Mechovius und Philipp Güder."

933 *Übersetzung*: "usw."

934 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

935 Erlach, N. N. von (1648-1648).

936 *Übersetzung*: "Nachricht"

937 Groeben, Isaak Ludwig von der (ca. 1604-1656).

938 Berlin.

939 Irrtum Christians II.: Von der Groeben verstarb erst 1656.

940 *Übersetzung*: "Jeder ist seines Glückes Schmied."

941 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..

942 Groeben, Clara Elisabeth von der (ca. 1640-nach 1660); Groeben, Eleonora von der (ca. 1632/33-nach 1654); Groeben, Friedrich August von der (1642-1678); Groeben, Gustav Adolf von der (1647?-nach 1677); Groeben, Gustav Dietrich von der (ca. 1645-nach 1657); Groeben, Heinrich Wilhelm von der (ca. 1634-nach 1699); Groeben, Levin Ludwig von der (geb. ca. 1637); Groeben, Margaretha Sophia von der (1638-1661); Groeben, Ursula Sabina von der, geb. von der Groeben (1643-1699); Lilgenau, Ursula Hedwig von, geb. von der Groeben (geb. ca. 1639); Schlabrendorf, Luise Charlotte von, geb. von der Groeben (geb. ca. 1635).

943 *Übersetzung*: "obgleich er arm war und elf Kinder hatte"

944 Ballenstedt.

hertzogk Christian, vom Brigk⁹⁴⁵ ist mit *Seiner* gemahlin, der iungen Deßawischen Brautt⁹⁴⁶ von Plötzkaw⁹⁴⁷, anhero⁹⁴⁸ gekommen, hat vnß auf ein Stündlein, zugesprochen, vndt ist darnach wieder forth, auf Cöhten⁹⁴⁹. Sie haben abschied von vnß genommen, die lieben leütte, weil Sie in die Schlesie⁹⁵⁰, wollen. Gott gesegene, vndt begleitte Sie! Zweene vom Adel, wahren bey ihnen, (ohne das adeliche Frawenzimmer) ein Lillienaw⁹⁵¹, vndt ein Sebottendorff⁹⁵². Einsidel⁹⁵³ ist von Cöhten, wiederkommen.

25_2. November 1648

[[4r]]

Christian Heinrich von B[örstel]⁹⁵⁴ [hat] mitt aufgewartett. *perge*⁹⁵⁵

Ballenstedter⁹⁵⁶ avis⁹⁵⁷, abermalß bekommen con [mia] [so]disfazzjone⁹⁵⁸. Jtem⁹⁵⁹: von Hartzgeroda⁹⁶⁰. *perge*⁹⁶¹

26. November 1648

○ den 26^{ten}: November 1648. *perge*⁹⁶²

Ein schreiben vom hertzog Friderich, von [Nor]burgk⁹⁶³ empfangen, (wegen meiner, von *Meiner* [herzlieb(st)en] gemahlin⁹⁶⁴ versetzten kleinoter) en termes assèz indigestibles⁹⁶⁵. *perge*⁹⁶⁶
Pacience! i'en suis innocent!⁹⁶⁷

945 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

946 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

947 Plötzkau.

948 Bernburg.

949 Köthen.

950 Schlesien, Herzogtum.

951 Lilgenau, Cyprian Jonas von (ca. 1590-nach 1653).

952 Sebottendorf, Hans von (ca. 1625-1690).

953 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

954 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

955 *Übersetzung*: "usw."

956 Ballenstedt.

957 *Übersetzung*: "Nachricht"

958 *Übersetzung*: "zu meiner Zufriedenheit"

959 *Übersetzung*: "Ebenso"

960 Harzgerode.

961 *Übersetzung*: "usw."

962 *Übersetzung*: "usw."

963 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

964 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

965 *Übersetzung*: "in ziemlich unverdaulichen Worten"

966 *Übersetzung*: "usw."

967 *Übersetzung*: "Geduld! Ich bin daran unschuldig!"

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁹⁶⁸> Seltzame somnia⁹⁶⁹ gehabt, von vielen figuren, von Menschen, Thieren, vndt andern dingen, so mir Seltzam vorkommen, vndt darbey, von meinem Bruder⁹⁷⁰, sonderlich erinnert worden, die pacta zu erfüllen, insonderheit aber, mein hauß zu beschigken, dann ich müßte doch baldt sterben. Es lieffen viel horrores nocturnj⁹⁷¹, mitt vndter welche ich zum Theil vergeßen! Gott wende alles vnheyl, vndt vnglück, gendiglich, von vnß abe!

Er⁹⁷² Ionius⁹⁷³, hat hieroben aufm Sahl, geprediget, vormittages, vndt den Text wol außgeleget.
*perge*⁹⁷⁴

Extra: ist zu Mittage geblieben *Doctor Ioni*<Mechovius>⁹⁷⁵, *Doctor Brandt*⁹⁷⁶, Er Ionius, Christoff Becker⁹⁷⁷, etcetera etcetera

27. November 1648

[[4v]]

[# den 27]^{ten}: November 1648.

<gelin[d]e wetter.>

<4 hasen, von der hatz.>

[Po]st sacra peracta⁹⁷⁸, bin ich in Oeconomicis⁹⁷⁹, ge[sch]äftig gewesen. Meine Söhne⁹⁸⁰ seindt hinauß hetzen.

heütte Acht Tage, ist eine gewaltige Mond[fi]nsternüß gesehen worden, darvon die kalendermacher, viel schreiben.

heütte habe ich, den hofmeister Schwechhausen⁹⁸¹ vndt Præceptor⁹⁸² Hangkwitz⁹⁸³ miteinander vergleichen laßen, durch Meine verordnete Commißarien, alß: Börstel⁹⁸⁴, *Doctor Mechovium*⁹⁸⁵, *Doctor Brandt*⁹⁸⁶, vndt Tobias Steffegken⁹⁸⁷. Gott gebe beständige Christliche einigkeit!

968 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

969 *Übersetzung*: "Träume"

970 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

971 *Übersetzung*: "nächtliche Schrecken"

972 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

973 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

974 *Übersetzung*: "usw."

975 Mechovius, Joachim (1600-1672).

976 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

977 Becker, Christoph.

978 *Übersetzung*: "Nach vollendetem Gottesdienst"

979 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

980 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

981 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

982 *Übersetzung*: "Hauslehrer"

983 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

984 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

985 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Avis⁹⁸⁸: von Cöhten⁹⁸⁹, das etzliche vom Adel vndt Städte, mit Bernburgk⁹⁹⁰ zusammen halten, vndt wollen den receß zu Cöhten, nicht vndterschreiben, wiewol es Fürst Augustus⁹⁹¹ innstendig begehret, vndt solche verweigerung, eine insolentz nennet. Jch steiffe⁹⁹² sie aber billich darinnen, solchen receß alß hochpräudicirlich⁹⁹³, Mir, den Städten, vndt dem gantzen lande⁹⁹⁴, nicht zu subscribiren⁹⁹⁵. perge⁹⁹⁶ Werder⁹⁹⁷, vndt Bodenhausen⁹⁹⁸, seindt nicht die gantze landtschafft⁹⁹⁹. Sie können auch nichts statuiren.

28. November 1648

[[5r]]

σ den 28^{ten}: November 16[48].

Schreiben von Strehlitz¹⁰⁰⁰, von Meiner [Schwester,] der hertzoginn¹⁰⁰¹, empfangen.

Avis¹⁰⁰²: daß die parthien¹⁰⁰³ anfangen, sich zu[sammen] zu rottieren, vndt es sehr vnsicher wi[rdt.]

Avis¹⁰⁰⁴: daß General Wrangel¹⁰⁰⁵ auf Erfur[dt]¹⁰⁰⁶ im anzuge seye.

J'ay escrit a Zerbst¹⁰⁰⁷, au Prince Iean¹⁰⁰⁸.¹⁰⁰⁹

Bericht von Münster¹⁰¹⁰ vndt Osnabrück¹⁰¹¹ daß 8 exemplaria¹⁰¹² des Friedens¹⁰¹³, zu vollziehen, vndt man briefe intercipirt, die Schweden¹⁰¹⁴, vndt Frantzosen¹⁰¹⁵ wolten biß an die pforten vor

986 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

987 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

988 *Übersetzung*: "Nachricht"

989 Köthen.

990 Bernburg.

991 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

992 steifen: (jemanden) bestärken, unterstützen.

993 hochpräjudicirlich: sehr nachteilig, eine starke Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

994 Anhalt, Fürstentum.

995 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

996 *Übersetzung*: "usw."

997 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

998 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

999 Anhalt, Landstände.

1000 Strelitz (Strelitz-Alt).

1001 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

1002 *Übersetzung*: "Nachricht"

1003 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1004 *Übersetzung*: "Nachricht"

1005 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1006 Erfurt.

1007 Zerbst.

1008 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1009 *Übersetzung*: "Ich habe nach Zerbst an Fürst Johann geschrieben."

1010 Münster.

1011 Osnabrück.

Wien¹⁰¹⁶, gehen, da doch die Kayserlichen¹⁰¹⁷ so eiverig, die Tractaten¹⁰¹⁸ gehalten, daß Sie auch Prag¹⁰¹⁹, nicht endtsetzen, noch mit ihrem fortheil, blutstürtzung vervhrsachen mögen. Es wirdt viel erinnert, geschrieben, vndt finden sjch noch difficulteten¹⁰²⁰, wegen des Kayserlichen¹⁰²¹ Tittuls, etcetera

Adressen¹⁰²² von Plötzkaw¹⁰²³, vndt Cöhten¹⁰²⁴, wegen der difficultirtten¹⁰²⁵ subscription¹⁰²⁶ des newlichsten receßes, deren sich, die residentzStädte¹⁰²⁷, wie auch etzliche vom Adel, verweigern. Jch halte ihn auch selbst vor vnbillich, undt hochpräudicirlich¹⁰²⁸. *et cetera*

[[5v]]

[Die] [zeitt]ungen¹⁰²⁹, vndt avisen¹⁰³⁰ bringen:

[Daß di]e Staden¹⁰³¹, vndt Spannier¹⁰³², gar vertrawlich [seien,] vndt laßen die Commerciën¹⁰³³, vndter ihnen floriren, [conjun]giren sich auch, wieder Portugall¹⁰³⁴, vndt Frangreich¹⁰³⁵ [.]

[Di]e Stadt Lüttich¹⁰³⁶, streübet sich, etwaß zum [Fri]edenschluß¹⁰³⁷, zu contribuiren¹⁰³⁸.

1012 *Übersetzung*: "Abschriften"

1013 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1014 Schweden, Königreich.

1015 Frankreich, Königreich.

1016 Wien.

1017 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1018 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

1019 Prag (Praha).

1020 Difficultet: Schwierigkeit.

1021 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1022 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

1023 Plötzkau.

1024 Köthen.

1025 difficultiren: sich widersetzen.

1026 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

1027 Bernburg; Dessau (Dessau-Roßlau); Köthen; Zerbst.

1028 hochpräjudicirlich: sehr nachteilig, eine starke Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

1029 Zeitung: Nachricht.

1030 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1031 Niederlande, Generalstaaten.

1032 Spanien, Königreich.

1033 Commerciën: Handelsgeschäfte.

1034 Portugal, Königreich.

1035 Frankreich, Königreich.

1036 Lüttich.

1037 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1038 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

Zu Prag¹⁰³⁹, correspondiren zwar, die belligeranten¹⁰⁴⁰ miteinander, iedoch sol schlechte vertraulichkeit, undt große verbitterung, vndter ihnen, gespühret werden.

Der Kayser¹⁰⁴¹ publiciret interim¹⁰⁴², Friedenß patenta^{1043 1043}, inß Reich¹⁰⁴⁵.

In Frangken¹⁰⁴⁶, wirdt die Schwedische¹⁰⁴⁷ armèe, außgetheilet, in die winterquartier.

In Engellandt¹⁰⁴⁸ wirdt friede tractiret¹⁰⁴⁹.

In Polen¹⁰⁵⁰, sol Casimirus¹⁰⁵¹, König sein, vndt die Hostiliteten¹⁰⁵² cessiren¹⁰⁵³, der Barbaren.

Ragozzy¹⁰⁵⁴, Fürst in 7benbürgen¹⁰⁵⁵, sol noch Todt sein.

Die Türgken¹⁰⁵⁶, continuiren¹⁰⁵⁷, in Candia^{1058 1059}, vndt Dalmatia^{1060 1061}.

In Frangkreich zweifelt man noch, an dem Friede, mit Spanien, aber, mit dem Kayser, sol es richtig sein.

In Spanien, wüntzchen die Stände¹⁰⁶², die Coniunction¹⁰⁶³, beyder krohnen, Spanien, vndt Portugal, durch heyrath.

[[6r]]

Avis¹⁰⁶⁴ von Prag¹⁰⁶⁵, vom Obristleütnant [Knoche, daß] [dersel]bige wol aldar, angelanget, vndt hofnung [zu guter] verrichtung hatt. Die Schwedische¹⁰⁶⁷ tractir[en]¹⁰⁶⁸ [auf der] Prager Brügke, in

1039 Prag (Praha).

1040 Belligerant: kriegsführende Partei.

1041 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1042 *Übersetzung*: "unterdessen"

1043

1043 Friedenspatent: Urkunde eines Friedensvertrages.

1045 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1046 Franken.

1047 Schweden, Königreich.

1048 England, Königreich.

1049 tractiren: (ver)handeln.

1050 Polen, Königreich.

1051 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1052 Hostilitet: Feindseligkeit.

1053 cessiren: aufhören, wegfallen.

1054 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

1055 Siebenbürgen, Fürstentum.

1056 Osmanisches Reich.

1057 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1058 Kreta (Candia), Insel.

1059 *Übersetzung*: "auf Kreta"

1060 Dalmatien.

1061 *Übersetzung*: "[in] Dalmatien"

1062 Spanien, Stände.

1063 Coniunction: Vereinigung, Zusammenführung.

1064 *Übersetzung*: "Nachricht"

1065 Prag (Praha).

1067 Schweden, Königreich.

1068 tractiren: (ver)handeln.

einer aufgerichteten [...] mit den *Kayserlichen*¹⁰⁶⁹ wegen der quartier. General Pi[ccolomi]nj¹⁰⁷⁰, hat ihnen scharf geschrieben, die Erbla[nde]¹⁰⁷¹ zu reümen, oder, er müßte Sie herauß schlagen. Sie haben auch hart wieder geantwortett.

Der Ertzbischoff von Halle¹⁰⁷², hat reprotetirt¹⁰⁷³, auf vnserer Protestation, vndt wiedersendung des schreibenß, darinnen er vnß, auf newlichsten landtTag, citirt gehabt. Es sol ihm aber auch remittiret¹⁰⁷⁴ werden. *perge*¹⁰⁷⁵

In der *Ascanischen*¹⁰⁷⁶ sache, wirdt man auch protestiren bey der huldigung, die Sie¹⁰⁷⁷ dem Churfürsten von Brandenburgk¹⁰⁷⁸ thun werden, vndt Cantzler Milagius¹⁰⁷⁹ arbeitet fleißig, zu befördersahmen drugk¹⁰⁸⁰ in selbiger Sache. Gott gebe zu *glücklichem* succceß¹⁰⁸¹ ! vndt zur festen manutenenz¹⁰⁸², vnserer iurium¹⁰⁸³ !

Der Churfürst von Saxen¹⁰⁸⁴, sol vnpaß sein.

Ma femme¹⁰⁸⁵, a intercedè pour la Vieille Douairiere de Börstel¹⁰⁸⁶, a ce; qu'elle peüst oser faire venir a soy, en sa mayson ün prebstre Lütherien, en son agonie. Je l'ay en fin concedè. *et cetera*¹⁰⁸⁷

[[6v]]

[Mon fils] [E]rdmann Gedeon¹⁰⁸⁸, a fort toussy ceste [nui]ct, & ce jourd'huy. Dieu vueille amender [ses] foiblesses, & ne me pünir en son ire. l'ap[preh]ends aussy les palleurs, de Victor Ama[dis]¹⁰⁸⁹, inüsitèz! Dieu le contregarde, & les de[li]vre dü malin, & de tous charmes!¹⁰⁹⁰

1069 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1070 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1071 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

1072 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

1073 reprotetiren: erwidern, Gegenrede führen.

1074 remittiren: zurücksenden.

1075 *Übersetzung*: "usw."

1076 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1077

1078 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1079 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1080 Martin Milag: *Vindiciae Anhaltinae. Seu Celsissimorum Et Illustrissimorum Principum Anhaltinorum, Comitum Ascaniae, Dynastarum Servestanorum & Bernburgensium, &c. Iura liquidissima in & circa Antiquißimum Comitatum Ascaniae: Repraesentata in Manifesto Ascanensi, & ab Eclipsi cuiusdam anonymi liberata: Accesserunt solennes protestationes pro conservandis Principum Anhaltinorum iuribus inter universalis Pacis tractatus publice exhibitae, o. O. 1648.*

1081 Succceß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1082 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

1083 *Übersetzung*: "Rechte"

1084 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1085 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1086 Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen (gest. nach 1663).

1087 *Übersetzung*: "Meine Frau hat für die alte Witwe von Börstel Fürsprache gehalten, darum dass sie es wagen könne, in ihren letzten Zügen einen lutherischen Priester in ihr Haus kommen zu lassen. Ich habe es schließlich zugebilligt, usw."

1088 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1089 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

29. November 1648

☿ den 29^{ten}: November 1648.

In die wochenpredigt, cum filiis^{1091 1092}.

Darnach habe ich Schwechhausen¹⁰⁹³, zugesprochen, vndt auf seine erfolgte submission¹⁰⁹⁴, ihme völlig perdoniret¹⁰⁹⁵. Gott gebe ferner Segen!

Briefe von Hartzgeroda¹⁰⁹⁶, wegen eines Præceptoris^{1097 1098 1099}.

heütte ist ein corporal mit 6 Reüthern, auß Leiptzig¹¹⁰⁰ gekommen, zur execution. Solches seyndt schlechte Friedensfrüchte alhier. Darzu ist Bernburg¹¹⁰¹ vndt Ballenstedt¹¹⁰², nichts schuldig blieben, zu selbiger constribution, nur Plötzkaw¹¹⁰³, vndt hartzgeroda¹¹⁰⁴, davor wollen Sie, solle der Bernburger Antheil¹¹⁰⁵ haften.

30. November 1648

♃ den 30^{ten}: November

Somnia¹¹⁰⁶: wie ich im Niderlande¹¹⁰⁷, in einer großen Jnnländischen See, in Waßersnöthen gewesen, weil wir auff einem kleinen spitzigen [[7r]] Schiflein, (wie die Gondelen zu Ve[nedig]¹¹⁰⁸

1090 *Übersetzung*: "Mein Sohn Erdmann Gideon hat diese Nacht und heute sehr gehustet. Gott möge seine Schwachheiten bessern und nicht in seiner Wut mich strafen. Ich fürchte auch die ungewöhnliche Blässe von Viktor Amadeus. Gott möge es abwenden und sie von Teuflischem und allen Bezauberungen befreien!"

1091 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

1092 *Übersetzung*: "mit den Kindern"

1093 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

1094 Submission: Unterwerfung, Demütigung.

1095 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

1096 Harzgerode.

1097 Becker, Ludwig.

1098 *Übersetzung*: "Hauslehrers"

1099 Identifizierung unsicher.

1100 Leipzig.

1101 Bernburg, Amt.

1102 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1103 Plötzkau, Amt.

1104 Harzgerode, Amt.

1105 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1106 *Übersetzung*: "Träume"

1107 Niederlande (beide Teile).

1108 Venedig (Venezia).

[...] sein) gefahren, dem allzuguten winde ge[...] vndt wie ein pfeil fortgeschossen, also d[ab] vns] vndt andern, so mitgefahren vndt gesehgelt, [tt, hören] vndt sehen fast vergangen, vndt wol eine gefa[hr] besorget¹¹⁰⁹. Der Schiffer aber, hette sich nich[t] [ver]weisen¹¹¹⁰ laßen. Alß wir nun weitt vom lan[de] mitten in die See gekommen, hetten die wellen, von allen egken, angefangen in vnser schiflein, mit großer Macht, vndt grawsen, einzuschlagen, darzu hetten wir vnß, wegen furie vndt schnelligkeit des fortgangs, befahret¹¹¹¹, endtveder vmbzukippem. oder auf etzliche Steinklippen, außzustoßen, vndt zu scheitern, zu gehen. Ich hette derowegen darauf gedrungen, auch neben meinen raysegeferten, (darundter beyde Söhne¹¹¹² die Elltisten) par force¹¹¹³ vndt mit bloßem degen, den Stewermann gezwungen, (weil er eine Stadt in waßer vnferne liegen sahe, vndt dahin gedachte) auf die seitte an landt zu legen, welches nicht ohne difficultet¹¹¹⁴ geschahe. Wehren also noch vnversehrt, (außer das wir pfützenaß gewesen) anß vfer, einer grünen Insel (deücht mich) angelendet, [[7v]] [Als wi]r vnß, an selbigem schönen orth, in etz[lichen] newen roten lustigen häusern, wärmen, [vn]dt abtrugkenen wollen, auch alle freündlichkeit [der]selbigen leüttlin gespühret, hette man vnß [in e]inem großen hause (wie ein zeüghauß) einen [gr]oßen erwärmten offen gezeiget, bey diesem ofen, hette ich gedacht: hier ist gut sein. Da wehre mein Schwager, hertzogk Joachim Ernst von hollstein¹¹¹⁵, darzu kommen, vndt hette gesagt: Schwager, trettet nicht zu nahe hinzu, der ofen ist glüend heiß, wie Nebucadnezars¹¹¹⁶, vndt es ist ein gewaltiges Feuerwergk darinnen. Diese wortt hette er kawm etwaß von ferrne, außgeredet, vndt angesichts zurügk¹¹¹⁷ gewichen, ich aber es im Schertz aufgenommen, vndt mich so baldt nicht retirirt wie die andern, Siehe, so wehren die schläge vom Feuerwergk auß dem ofen, mit aller gewaltt herauß kommen, mit krachen, blitzen, vndt donnern, vmb mich herumb, nebst einer grewlichen hitze, vndt vielen flammen, also: das ich voller angst, nicht entfliehen können, mich Gott befohlen, vndt darüber aufwachen müssen. *et cetera* [[8r]] Gott bewahre vnß gnediglich, vor heüttigem, vndt künftigem unglück!

heütte ist der neue Præceptor¹¹¹⁸ Be[cker]^{1119 1120} forth, nacher Hartzgeroda¹¹²¹, nebst Jochem¹¹²², v[ndt] der große Kersten¹¹²³, nacher Deßaw¹¹²⁴. G[ott] wolle sie beyderseitß geleitten, vndt succeß¹¹²⁵ g[eben]!

1109 besorgen: befürchten, fürchten.

1110 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

1111 befahren: (be)fürchten.

1112 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1113 *Übersetzung*: "mittels Gewalt"

1114 Difficultet: Schwierigkeit.

1115 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

1116 Nebukadnezar II., König von Babylonien (ca. 640 v. Chr.-562 v. Chr.).

1117 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1118 *Übersetzung*: "Hauslehrer"

1119 Becker, Ludwig.

1120 Identifizierung unsicher.

1121 Harzgerode.

1122 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

1123 Groß(e), Christian.

1124 Dessau (Dessau-Roßlau).

1125 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Extra zu Mittage, *Doctor* Brandt¹¹²⁶, gehabt, vndt allerley conferiret, mit ihme, sonderlich wegen der Brawen, wie auch, wegen der collecten zum frieden. *perge*¹¹²⁷

Postea¹¹²⁸: *Doctor* Mechovium¹¹²⁹ consulirt¹¹³⁰, in importantissimis¹¹³¹, da er mir dann gute einschläge¹¹³² gegeben, ratione¹¹³³ etzlicher ungegründeter Gravaminum¹¹³⁴ !

Avis¹¹³⁵: daß eine stargke fuhre, (welche hieher¹¹³⁶, vndt auf Leiptzig¹¹³⁷ gehen wollen) von einer partie¹¹³⁸, von 100 pferden, zwischen Lüneburgk¹¹³⁹; vndt Garleben¹¹⁴⁰, angegriffen, vndt die pferde hinweggenommen, auch alles aufgehawen, vndt geplündert worden.

1126 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1127 *Übersetzung*: "usw."

1128 *Übersetzung*: "Später"

1129 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1130 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

1131 *Übersetzung*: "in höchst wichtigen Angelegenheiten"

1132 Einschlag: Ratschlag.

1133 *Übersetzung*: "wegen"

1134 *Übersetzung*: "Beschwerlichkeiten"

1135 *Übersetzung*: "Nachricht"

1136 Bernburg.

1137 Leipzig.

1138 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1139 Lüneburg.

1140 Gardelegen.

Personenregister

- Adler Salvius, Johan 27, 27
Agricola, Peter 25
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 7, 32, 33, 36, 50
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 7, 12, 21, 21, 22
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 9, 13, 18, 20
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 7, 32, 50
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 12, 44, 49
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 2, 4, 6, 7, 7, 9, 9, 12, 13, 14, 15, 18, 19, 29, 30, 30, 32, 32, 38, 45, 49, 50, 51
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 7, 32, 50
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 6, 7, 9, 9, 13, 14, 32, 50
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 32, 33, 50
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 32, 33, 42
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 2, 4, 6, 7, 7, 9, 9, 12, 13, 14, 15, 15, 18, 19, 25, 29, 30, 30, 32, 32, 38, 45, 49, 50, 51
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 7, 12, 15, 21, 21, 22, 24, 38, 45
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7, 12, 15, 21, 21, 22, 29
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 9, 13, 18, 20
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 7, 12, 21, 21, 22, 26
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 30
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 7, 12, 17, 21, 21, 22, 26, 46
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 29, 30
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 29, 30
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 29, 30
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 7, 12, 21, 21, 22, 30, 36, 46
Banse, Georg 2, 7, 12, 15, 20, 21, 23, 41
Bauermeister, Georg 41
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 18, 31, 35
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 31
Becker, Christoph 45
Becker, Ludwig 50, 51
Biedersee, August Bernhard von 20, 32
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 38, 46
Börstel, Adolf von 25, 37
Börstel, Christian Heinrich von 16, 20, 44, 45
Börstel, Curt (2) von 23
Börstel, Heinrich (1) von 25
Börstel, Susanna von, geb. von Rhemen 38, 49
Bourbon, Louis II de 40
Bracamonte y Guzmán, Gaspar de 34
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 11, 23, 26, 35, 37, 49
Brandt, Johann (2) 37, 45, 45, 52
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 4
Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von 4
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 4
Brunboc de Larrey, Margaretha Katharina, geb. Burgsdorff 24
Burgsdorff, Hans Christoph von 31
Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 24
Camerarius, Joachim (2) 42
Contarini, Alvise 19
Crane, Johann Baptist von 26, 27
Döring, Joachim 24
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 6, 16, 20, 29, 37, 38, 44
Erlach, August Ernst von 31, 43
Erlach, Johann Ludwig von 19, 39
Erlach, N. N. von 31, 43
Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 31
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 17, 25, 27, 30, 33, 47, 48

Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 34, 40
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 40
 Gengel, Kaspar von 36
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 25
 Geyso, Johann von 35
 Groeben, Clara Elisabeth von der 43
 Groeben, Eleonora von der 43
 Groeben, Friedrich August von der 43
 Groeben, Gustav Adolf von der 43
 Groeben, Gustav Dietrich von der 43
 Groeben, Heinrich Wilhelm von der 43
 Groeben, Isaak Ludwig von der 43
 Groeben, Levin Ludwig von der 43
 Groeben, Margaretha Sophia von der 43
 Groeben, Ursula Sabina von der, geb. von der Groeben 43
 Groß(e), Christian 51
 Güder, Philipp 2, 4, 5, 17, 17, 21, 25, 36, 43
 Hanckwitz, Martin 6, 6, 7, 9, 14, 15, 16, 18, 33, 45
 Harrach, Ernst Adalbert von 34
 Heher, Georg Achatz 5
 Hesius, Andreas (1) 18
 Horenburg, Hans 2, 10, 24, 24, 28
 Horenburg, Hans Georg 20
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 34
 Jesus Christus 41
 Johann II. Kasimir, König von Polen 11, 48
 Jonius, Bartholomäus 5, 45
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 11, 34
 Karl X. Gustav, König von Schweden 11, 14, 16
 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel 42
 Knoch(e), Christian Ernst von 5, 14, 22,
 Krosigk, Matthias von 10, 33
 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von 26, 27
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 8, 18, 35
 Langjahr von Puchberg, Christoph Jakob 10
 Legat, Justina von, geb. von Einsiedel 29, 29
 Lilgenau, Cyprian Jonas von 44
 Lilgenau, Ursula Hedwig von, geb. von der Groeben 43
 Ludwig, Paul 3, 23, 26, 38
 Ludwig XIV., König von Frankreich 19, 34
 Marggraf, Daniel 31
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 34, 40
 Mazarin, Jules 40
 Mechovius, Joachim 6, 9, 14, 15, 18, 20, 26, 31, 43, 45, 45, 52
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 46
 Meisterlin, Jonas 42
 Mesmes, Claude de 27, 27
 Metzsch, Joachim 51
 Milag(ius), Martin 27, 49
 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 34
 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von 26, 27
 Nebukadnezar II., König von Babylonien 51
 Oberlender, Johann Balthasar 4, 7, 16, 28, 35, 42
 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 39
 Orléans, Henri II d' 27, 27
 Orlob, Matthias 29
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 25
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 16, 28, 47, 49
 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf 27, 27
 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der 42
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 11, 41
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 42
 Pfau, Kaspar 12, 20
 Philipp IV., König von Spanien 34
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 49
 Rákóczi, Georg I. 11, 48
 Rákóczi, Georg II. 34, 40
 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 11, 41
 Rath, Anna Dorothea (von) 38
 Rath, Hans Joachim (von) 38

Reichardt, Georg 2, 2, 14, 24, 36, 43
 Rindtorf, Abraham von 17, 20
 Rossow, Christian Franz von
 Rossow, Friedrich Ulrich von
 Sachse, Daniel 2, 38
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 20, 31, 37, 49
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels 10, 17
 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von 28
 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von 17, 37, 49
 Sachsen-Zeitz, Moritz, Herzog von 29
 Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus, Wild- und Rheingraf von 39
 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu 27
 Schlabrendorf, Luise Charlotte von, geb. von der Groeben 43
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 12, 13, 14
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 19, 25, 30, 30, 41, 44
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 19, 25, 32, 41, 44
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 44
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 51
 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 41
 Schönborn, Johann Philipp von 30
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 17, 36, 41
 Schweichhausen, Simon Heinrich 6, 7, 9, 14, 15, 16, 18, 20, 33, 45, 50
 Sebottendorf, Hans von 44
 Servien, Abel 27, 27
 Solms-Braunfels, Johann Albrecht II., Graf zu 39
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 32, 33, 50
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 9, 38, 45
 Sternberg, Johann 18, 41
 Sutorius, Wolfgang 4, 14, 17, 21
 Tappe, Johann 29
 Theopold, Konrad 2, 9, 38
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 27
 Trotha, Familie 23, 31
 Volmar, Isaak 26, 27
 Werder, Dietrich von dem 22, 24, 30, 46
 Werder, Paris von dem 24
 Werner, Georg 10
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 18, 33, 46
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 33
 Wladyslaw IV., König von Polen 11

Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 8, 22, 46
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 38, 50
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 26, 49
Baalberge 7, 12
Ballenstedt 7, 14, 43, 44
Ballenstedt(-Hoym), Amt 50
Berlin 11, 34, 41, 43
Bernburg 2, 4, 5, 10, 12, 21, 28, 30, 36, 41, 42, 44, 46, 47, 52
Bernburg, Amt 32, 50
Böhmen, Königreich 4, 33
Brandenburg, Kurfürstentum 27, 37, 40, 42
Brandenburg, Markgrafschaft 23
Brasilien 35
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 4, 8
Breisach am Rhein 39
Cremona 11, 40
Dalmatien 11, 19, 48
Dänemark, Königreich 19, 42
Den Haag ('s-Gravenhage) 34
Dessau (Dessau-Roßlau) 13, 15, 16, 19, 25, 28, 29, 30, 30, 32, 47, 51
Dresden 20, 29
Eichsfeld 8
England, Königreich 11, 19, 34, 39, 48
Erfurt 39, 41, 46
Ermsleben 28
Franken 33, 42, 48
Fränkischer Reichskreis 31
Frankreich, Königreich 19, 25, 27, 31, 35, 39, 39, 42, 46, 47
Gardelegen 52
Gröbzig 21, 28
Groningen 35
Gröningen, Amt 31
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 35
Groß Salze (Bad Salzellen) 37
Habsburgische Erblände (österreichische Linie) 49
Halberstadt 9, 37
Halberstadt, Hochstift 8, 23, 35, 42
Halle (Saale) 10, 17, 29, 36
Harburg 4
Harz 28
Harzgerode 15, 26, 44, 50, 51
Harzgerode, Amt 50
Hecklingen 23, 31
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 48
Herborn 3
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 33
Hohenerxleben 10
Holstein, Herzogtum 40
Holzminden 8
Höxter 8
Kassel 19
Kemberg 28
Klettenberg 8
Kleve 11
Konstantinopel (Istanbul) 19
Kopenhagen (København) 40
Köthen 2, 3, 6, 7, 12, 15, 21, 25, 26, 28, 30, 38, 38, 42, 44, 46, 47, 47
Kreta (Candia), Insel 11, 19, 48
Krim, Khanat 37, 40, 40
Kurland, Herzogtum 40
Kurrheinischer Reichskreis 31
Lausitz 37
Leipzig 33, 50, 52
Liegnitz (Legnica) 25
Lüneburg 52
Lüttich 18, 35, 47
Magdeburg, Erzstift 37
Mähren, Markgrafschaft 11
Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 27
Mosigkau 29
Münster 5, 6, 10, 16, 18, 27, 27, 46
Neapel (Napoli) 35
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 21, 35, 39
Niederlande (beide Teile) 50
Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 31
Niedersächsischer Reichskreis 31
Nienburg (Saale), Amt 26
Nürnberg 18
Oberrheinischer Reichskreis 31

Obersächsischer Reichskreis 31
 Osmanisches Reich 11, 19, 40, 48
 Osnabrück 5, 6, 10, 16, 18, 27, 46
 Österreich ob der Enns (Oberösterreich),
 Erzherzogtum 10
 Paris 40
 Plötzkau 20, 26, 36, 41, 44, 47
 Plötzkau, Amt 50
 Polen, Königreich 11, 19, 34, 35, 40, 42, 48
 Portugal, Königreich 35, 39, 42, 47
 Prag (Praha) 11, 13, 14, 16, 17, 18, 41, 47, 48,
 48
 Preußen 37
 Preußen, Herzogtum 23
 Rom (Roma) 11, 35
 Saale, Fluss 14
 Sachsen, Kurfürstentum 37
 Sachsen-Weimar, Herzogtum 5
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 19, 34, 37, 40, 40
 Schlesien, Herzogtum 16, 44
 Schöningen 36
 Schwäbischer Reichskreis 31
 Schwarzburg, Grafschaft 8
 Schweden, Königreich 8, 14, 16, 20, 23, 27, 31,
 33, 41, 42, 46, 48, 48
 Siebenbürgen, Fürstentum 11, 48
 Sizilien (Sicilia), Insel 11
 Spanien, Königreich 34, 34, 39, 40, 42, 47
 Strelitz (Strelitz-Alt) 46
 Trebnitz (b. Könnern) 10
 Unterpfalz (Rheinpfalz) 42
 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 19
 Venedig (Venezia) 50
 Weichsel (Wisla), Fluss 37
 Weser, Fluss 8
 Westfalen 8, 18
 Wien 18, 34, 40, 41, 47
 Wolfenbüttel 4
 Zerbst 46, 47

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 4
Anhalt, Landstände 3, 7, 21, 22, 46
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 11, 34
Harzschützen 13
Niederlande, Generalstaaten 35, 39, 42, 47
Parlement de Paris 19, 34
Spanien, Stände 48